

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

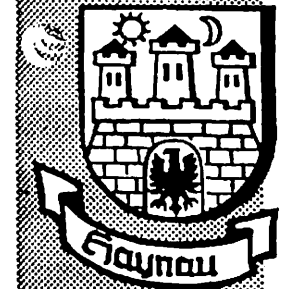
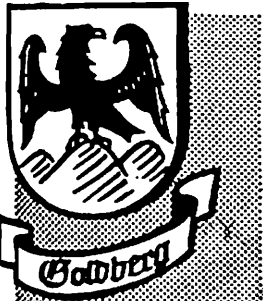
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



*Über 10 000 Schlesier kamen zur Hauptkundgebung  
beim Bundestreffen der Schlesier in Hannover.*

*Die Stühle reichten nicht aus, doch geduldig hielten auch diejenigen aus, die keinen  
Sitzplatz mehr bekommen hatten.*

*Bild: Graeve*



7

15. Juli 89

40. Jahrgang

## Über hunderttausend Schlesier gaben ein kraftvolles Bekenntnis zur Heimat

# „Wir bleiben auch weiter für Schlesien unterwegs“

Ein Bericht von Jutta Graeve



Die Bundesministerin für innerdeutsche Fragen, Dr. Dorothee Wilms (CDU), auf dem Bundestreffen der Schlesier mit dem Niedersächsischen Minister für Bundes- und Europa-Angelegenheiten, Heinrich Jürgens (FDP, links) und dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka

Bild: Graeve

Hannover. „Eine neue Hoffnung liegt in der Luft“, das war der Gesamteindruck dieses Bundesschlesiertreffens am 1. und 2. Juli 1989 in Hannover. „Wir bleiben weiter für Schlesien unterwegs“, diese abschließenden Worte des Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, auf der politischen Hauptkundgebung am Sonntag, zu der über zehntausend Menschen in die Halle 7 des Messegeländes kamen, wurde mit viel Beifall bedacht.

Die zwei Tage in Hannover haben gezeigt, daß die Hoffnung für Schlesien und die Möglichkeit einer Lösung der deutschen Frage im Rahmen einer Zusammenführung Europas nicht mehr nur Utopie und Wunschenken sind, sondern für viele Schlesier wieder Realität geworden ist. Bundes- und Landespolitiker haben die Schlesier in dieser Hoffnung bestärkt, „Wenn die Schlesier auch auf jede Anwendung von Gewalt bei der Durchsetzung ihrer Rechte feierlich verzichtet haben, so haben sie damit nicht den Rechtsanspruch auf ihre Heimat aufgegeben“, auch diese Worte Dr. Hupkas wurden mit viel Beifall quittiert.

### Schlesien meldet sich zu Wort

Nachdem ein ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche und ein Vortrag über schlesische Malerei schon am Freitagabend in der Stadthalle Hannover den Auftakt zum Bundestreffen der Schlesier gegeben hatte, war die festliche Stunde zur Eröffnung des Bundesschlesiertreffens am Sonntagabend im Kongreßzentrum des Messegeländes gekennzeichnet von den Reden der Bundesministerin für innerdeutsche Fragen, Dr. Dorothee Wilms (CDU) und des Niedersächsischen Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Heinrich Jürgens (FDP).

„40 Jahre Bundesrepublik seien auch gekennzeichnet von 40 Jahren Arbeit der Landsmannschaften“, meinte Dr. Dorothee Wilms, und die Charta der Heimatver-

triebenen sei dabei ein Ruhmesblatt dieser Arbeit. Mir ihren Verzicht auf Rache und Vergeltung sei sie eine friedensfördernde Tat gewesen, die bis heute nachwirke.

Die Forderung der Vertriebenenverbände, daß den Deutschen in Ostpreußen, Pommern und Schlesien die ihnen zustehenden Volkstumsrechte gewährt werden, finde die volle Unterstützung der Bundesregierung. Die Grenzen in Europa gilt es in Freiheit zu überwinden, erklärte die Bundesministerin und die politische Gestaltung Deutschlands und die politische Gestaltung Europas stehen in engem Zusammenhang. Eine deutsche Wiedervereinigung kann es nie gegen, nur mit Europa geben. Die Mauer mitten durch unser deutsches Vaterland sei ein unannehmbares Dokument eines freien Europas. „Unsere Landsleute im Osten setzen auf uns“ meinte die Ministerin. Ost- und Mitteldeutschland sind ein unverzichtbarer Bestandteil der deutschen Kultur, die in ein Europa von Morgen förderativ eingegliedert werden müsse. Dabei ist ein uneingeschränktes Völkerrecht das Bauelement eines gemeinsamen Europas.

Der Niedersächsische Minister Heinrich Jürgens ging in seinem Grußwort auf die Aussiedlerfrage ein. Niedersachsen habe nach dem letzten Krieg 2,1 Millionen Flüchtlinge aufgenommen, darunter 700 000 Schlesier, die vorbildlich zum Aufbau des Staates beigetragen haben. Mit den Aussiedlern, die heute zu uns kommen, sei uns eine neue Aufgabe gestellt worden, die es zu lösen gilt. Dabei dürfen die Länder nicht allein gelassen werden. Besonnenheit und Augenmaß seien dazu erforderlich.

Wenn Grenzen ihren trennenden Charakter verloren haben, erklärte der liberale Politiker, spielen Grenzziehungen keine Rolle mehr, das zeige der Zusammenschluß Westeuropas. „Das Heimatgefühl beruht auf einer ethischen Grundlage, es wird sich beim Ringen in der Welt als das Stärkste erweisen“. Diese prophetischen Worte Dr. Konrad Adenauers zitierte der Bundesvor-

sitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, zur Eröffnung des Bundestreffens der Schlesier. „Die stärkste Waffe der Besiegten ist dabei die Geduld“. Wir werden von Schlesien nicht lassen, erklärte Dr. Hupka engagiert, wir werden und wollen in Zukunft das Recht einfordern und uns von niemandem darin irremachen lassen, wenn wir gegen das Unrecht von Vertreibung und Annexion das Recht setzen, nicht aber die Gewalt. Schlesien muß gegenwärtig bleiben. Wer von der Lösung der deutschen Frage spricht, muß Schlesien und ganz Deutschland miteinbeziehen. Wir Deutschen haben das Recht auf Selbstbestimmung, auch wenn es uns zur Zeit noch verweigert wird. Die gemeinsame Erklärung von Bundeskanzler Kohl und Michail Gorbatschow lassen uns hoffen, aber auf Worte müssen Taten folgen. Wir bauen auf die Macht des Rechts, wir lassen nicht von der Idee der Freiheit, wir ringen um die Wahrheit. Wir, die Deutschen, entscheiden zuletzt, ob Deutschland geteilt bleibt und ob dabei Schlesien überlebt oder untergeht. Deshalb gilt auch heute noch das Motto des Schlesiertreffens 1955 „Schlesien meldet sich zu Wort“, schloß Dr. Hupka seine Rede.

### Über 10 000 kamen zur Hauptkundgebung

Über zehntausend Schlesier nahmen an der Hauptkundgebung am Sonntag in der großen Halle 7 des Messegeländes teil, die von bemerkenswerten Reden gekennzeichnet war. Der Präsident der Schlesischen Landesvertretung, der CDU-Bundestagsabgeordnete Ortwin Lowack, las zu Beginn das Grußwort des Bundeskanzler Helmut Kohl zum Bundestreffen der Schlesier vor. Darin weist Helmut Kohl auf die mit Gorbatschow gemeinsam unterzeichnete Erklärung hin, „Das Recht der Völker und Staaten, ihr Schicksal frei zu bestimmen, muß sichergestellt sein.“

Mit diesem Grundsatz, so Helmut Kohl, weist die „Bonner Erklärung“ weit über das deutsch-sowjetische Verhältnis hinaus, es ist eine Kursbestimmung für eine europäische Friedensordnung. Damit bekennt sich Gorbatschow auch zum Selbstbestimmungsrecht der Völker und die Verwirklichung der Menschenrechte. Dieses Selbstbestimmungsrecht und die daraus resultierenden Volkstumsrechte für die deutsche Bevölkerung in den deutschen Ostgebieten forderte Dr. Herbert Hupka in seiner Ansprache. Unsere Aussiedler aus Oberschlesien sind das Opfer jahrzehntelanger gewaltsam betriebener Polonisierungspolitik, erklärte er. Wir erheben Protest gegen die systematisch betriebene Entnationalisierung. Einen gleichlautenden Protest vermissen wir in der deutschen Politik und Öffentlichkeit.

Wir werden nie zustimmen, so Hupka, daß über Schlesien die Würfel gefallen sein sollen, Schlesien ist nicht untergegangen, Schlesien lebt und wird überleben. Niemand denke daei an Gewalt oder gar Ver-

treibung, doch wir setzen gegen die Realitäten des Unrechts die Vision gut nachbarlichen und freien Miteinanders. Heute rufe die Volksrepublik Polen nach Gemeinschaftsunternehmen von Deutschen und Polen, diese Verständigung aber müsse ein gesichertes Fundament im Recht und in der Wahrheit haben.

Auf den Warschauer Vertrag eingehend, meinte Hupka, sei vom damaligen Bundesaußenminister Walter Scheel dieser Vertrag als ein „Gewaltverzicht“ bezeichnet worden, heute als eine „vereinbarte Grenzregelung“? Dem widersprechen klare Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Und es müsse einmal klargelegt werden, so Hupka, nicht wir Deutschen erheben einen Gebietsanspruch auf polnisches Territorium, sondern die Polen auf deutsches Land. Auf die polnischen Forderungen zur finanziellen Unterstützung eingehend, wies Hupka darauf hin, daß Polen seit 1945 insgesamt 104 000 Quadratkilometer deutsches Land mit seinem unermeßlichen Reichtum an guten Ernten und Bodenschätzen besitzt und es trotzdem ein Land im Konkurs sei, das mit nahezu 40 Milliarden Dollar verschuldet und nicht in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Obwohl man Ostdeutschland seit über vier Jahrzehnten fest in der Hand habe, erwarte man gerade von uns und nicht von den kommunistischen Brüdern und Schwestern in der DDR, hohe finanzielle Vorleistungen, um überhaupt überleben zu können. Viel Beifall fanden Hupkas Worte: „Als Deutscher kommt man sich vor wie jemand, dem sein Haus geraubt worden ist, von dem aber nachträglich verlangt wird, er solle doch die Ölheizung nachliefern, denn man sei nicht in der Lage, das Haus zu beheizen.“

Damit wollte Hupka deutlich machen, daß Polen nicht plötzlich zum verarmten Land geworden sei und wir trügen die Schuld dafür. Polen befinde sich durch eigene Schuld in einer geradezu ausweglosen Umwelt-Katastrophe. „Wir müssen Polen wegen des Raubbaus in unserer Heimat anklagen“. Wenn hier geholfen werden soll, dann müssen unsere Forderungen nach Volkstumsrechten für die Deutschen in unserer Heimat erfüllt werden. Polen behauptete zwar, es gäbe keine Deutschen mehr in den deutschen Ostgebieten, aber wo kämen dann die vielen Aussiedler her? Wir hier in Freiheit seien die Anwälte dieser Deutschen, gebt ihnen die ihnen zustehenden Rechte, und sie werden daheim bleiben.

Wir setzen darauf, daß die Demokratie über die Diktatur obsiegt, schloß Hupka seine Rede. Gorbatschows Glasnost und Perestroika sind die Folge und das Ergebnis der Faszination der demokratischen Freiheit. Es sei ein weiter Weg hin zum „Gemeinsamen Europäischen Haus“ wie Gorbatschow es sieht, ohne das Selbstbestimmungsrecht wird es solch ein Haus nicht geben. „Doch wir Schlesier haben Hoffnung und wir bleiben auch weiterhin für Schlesien unterwegs.“

## Klare Worte des CSU-Vorsitzenden

Das Hauptreferat der Kundgebung hielt der Bundesfinanzminister und CSU-Vorsitzende Dr. Theo Waigel. „Mit der Charta der Heimatvertriebenen haben die deutschen Vertriebenen einen unverzichtbaren Beitrag für den Frieden in ganz Europa geleistet. Sie haben mit den Westdeutschen gemeinsam einen Staat geschaffen, wie es ihn in dieser Freiheit bisher nie gab. So wie sie zu diesem Rechtsstaat stehen“, rief Waigel den Schlesiern zu, „so stehen wir dafür, daß die Landsmannschaften nicht diskriminiert werden“. Waigel bekräftigte den Grundsatz des Grundgesetzes, es gäbe nur eine einheitliche deutsche Staatszugehörigkeit, die gleichzeitig die der Bundesrepublik sei. Das Wiedervereinigungsgebot ist deutsches Verfassungsrecht, mit der CSU und CDU werde es keine Änderung des Grundgesetzes geben. Dauerhaften Frieden in Europa werde es nur in einer freien Selbstbestimmung des deutschen Volkes geben. Die Teilungsgrenze Deutschlands trennt das freie vom übrigen Europa. Das zu beseitigen sei das Ziel aller Europapolitik. Deshalb müsse die deutsche Frage offen gehalten werden, es darf keinen Vereinbarungen zugestimmt werden, die das gefährden. Deutschland ist ein Schicksalsland Europas, die Teilung kann nie Bestandteil eines freien geeinten Europas sein. Andere Völker haben jahrhundertlang auf ihre Einheit gewartet, wir können diese Hoffnung nicht schon nach 40 Jahren aufgeben. Wir müssen ein stabiler Faktor im westlichen Bündnis bleiben. Die Entwicklung im Osten gibt uns Hoffnung, denn Perestroika ist nicht ein Sieg des Kommunismus, sondern das Eingeständnis seiner Niederlage, erklärte Waigel. Bis zur Wiedervereinigung müssen die Rechtspositionen gewahrt bleiben. Die deutsche Geschichte umfasse nicht nur die Zeit von 1933 bis 1945. Zur deutschen Geschichte gehöre mehr. Wir müssen wieder ein normales Verhältnis zu Vaterland und Nation bekommen. Das deutsche Reich habe nicht mit der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht 1945 aufgehört zu bestehen. Wir in Freiheit lebenden Deutschen haben die nationale Sorgepflicht für alle Deutschen unter fremder Staatsgewalt, wir haben für sie

alle die Wahrung ihrer Menschenrechte zu fordern.

Auch Waigel ging auf die Kreditwünsche der polnischen Regierung ein. Was Amerika und Frankreich als Hilfe angeboten haben, so der Bundesfinanzminister, bleibt weit hinter dem zurück, was wir bereit sind zu tun, wenn die Deutschen ihr Recht in ihrer Heimat bekommen, dann brauchen sie nicht auszusiedeln.

Für diese mutigen Worte erhielt der Bundesfinanzminister nicht nur viel Beifall, spontan wurde er nach der Veranstaltung von vielen Schlesiern umringt, die ihm persönlich danken wollten.

Der Niedersächsische Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht sagte den Schlesiern seine Unterstützung bei der Schaffung eines Landesmuseums Schlesien zu, das in Hildesheim angesiedelt werden soll. Entsprechende Ausschlußberatungen laufen zur Zeit. Die Erhaltung der ostdeutschen Kultur bezeichnete er als eines der wichtigsten Anliegen, denn nur wer Schlesien in seiner vielfältigen Kultur kennt, kann die Heimatliebe der Schlesier verstehen.

Der Vorsitzende der Schlesischen Jugend, Dirk Henniges, forderte besonders die jungen Menschen auf, Schlesien nicht zu vergessen. Schlesien muß ein Teil der offenen deutschen Frage bleiben. Den in Schlesien lebenden Deutschen müssen die ihnen zustehenden Menschenrechte gewährt werden. Dafür setze sich die Schlesische Jugend sehr engagiert ein und sie biete auch die Garantie dafür, daß Schlesien eine Zukunft haben wird.

## Programm der Schlesischen Jugend

**Hannover.** Die Schlesische Jugend stellte sich mit einem sehr umfangreichen Programm beim Schlesiertreffen in Hannover vor. Sie hatte Bundesumweltminister Dr. Klaus Töpfer und den Vorsitzenden der Niedersächsischen CDU, Wilfried Hasselmann, eingeladen.

Die Heimatnachrichten werden über diese Veranstaltungen und auch über das Treffen der Heimatfreunde in den Hallen noch ausführlich berichten.



Spontan dankten viele Schlesier dem CSU-Vorsitzenden Dr. Theo Waigel (links) für seine mutigen Worte. Unter ihnen auch die Heimatkreisbeauftragte Renate Streich-Boomgaard (2. von rechts) und Rosemarie Bonack-Schlichting  
Bild: Graeve

**Puzzle  
Heimat Schlesien**

DM 12,—

# Haynauer Stadtblatt 1839 - 1939

## Das Heimat- und Anzeigenblatt für Haynau Stadt und Land seit 100 Jahren

Bad Münders (elu) Wenn das Jahr 1945 mit all seinen Folgen nicht gewesen wäre, dann stünde für das Haynauer Stadtblatt eine große Feier ins Haus. Denn am 3. Juli 1989 wäre das Haynauer Stadtblatt 150 Jahre alt geworden.

Am 3. Juli 1939 wurde zum letzten Mal ganz groß das „Hundertjährige“ gefeiert. Alle Mitarbeiter waren noch dabei. Frau Wilde vom Kronprinzen, als gute Köchin bekannt, mußte ihre Kur in Bad Kudowa unterbrechen, um für das große Jubiläum das Festemüenue zu bereiten. Aber mehr oder weniger war es dennoch für alle Anwesenden eine „Henkersmahlzeit“, denn vier Wochen später brach der Zweite Weltkrieg aus. Die meisten Mitarbeiter wurden zum Wehrdienst eingezogen. Aber trotz der mißlichen Lage erschien jeden Tag zur gewohnten Stunde das Stadtblatt. Für die Inhaber war es, in dieser Diktatur ein schwieriges Unterfangen eine Zeitung herauszubringen, die vor der Gleichschaltung eine liberale Heimatzeitung war. 100 Jahre hat das Haynauer Stadtblatt die Geschehnisse der alten Stadt mit geprägt. Über Handel und Wandel wurde geschrieben, über das Kulturleben und den Sport berichtet, der auch damals schon einen breiten Raum einnahm. Der Sportverein Schlesien spielte in der höchsten Spielklasse und Redakteure wie F. W. Kuhlmann berichteten über alle Ereignisse ausführlich.

Am 8. Februar 1945 erschien das Haynauer Stadtblatt zum letzten Mal. Der Mitinhaber des Haynauer Stadtblattes, Fritz Preibisch, ist seit dem Einmarsch der Russen verschollen, sein Sozium, Eugen Sprenger, mußte noch zum Volkssturm. Es war das letzte Aufgebot, alte und junge Menschen sollten noch retten, was nicht mehr zu retten war.

Auch ohne eigenen Zeitungsverlag pflegen die Sprenger-Nachkommen die Familientradition. Während der Sohn Ulrich Sprenger bei der Neuen Deister-Zeitung in Springe seinen Dienst tut, arbeitet, in der vierten Generation, seine Tochter Anke als Schriftsetzerin in Hameln bei der Deister- und Weser-Zeitung.



Das „Haynauer Stadtblatt“ festlich zum Heimatfest geschmückt



Hier stand früher das Druckereigebäude, Foto von 1988 - Bäume - Hühner - Spielplatz

### Neues Handbuch des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages

Jahrestagung des SKSG in Bad Harzburg

Das Handbuch des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG), in dem alle Heimatkreisvereinigungen mit ihren Vorsitzenden und ihren Heimatzeitungen verzeichnet sind, soll neu herausgegeben werden. Das beschloß das Präsidium des SKSG auf einer Sitzung in Düsseldorf. Es soll um ein Verzeichnis der jeweiligen Heimatstuben erweitert werden. An der redaktionellen Neubearbeitung wirkt Professor Horst Aschenbach (Striegau), Stiftstraße 47 a, 4950 Minden, mit. Die Heimatkreisvereinigungen sind aufgefordert,

Adressenänderungen dem SKSG umgehend mitzuteilen.

Die Jahrestagung des SKSG wird vom 15. bis 17. September 1989 in Bad Harzburg, der Patenstadt von Schreiberhau, im Bündheimer Schloß stattfinden. Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ortwin Lowack, Berlin, wird zu deutschlandpolitischen Fragen sprechen. Ortwin Lowack ist zugleich Präsident der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien. Professor Dr. Seifert, Kiel, wird ein Referat zum Thema „Die beständige Aktualität der Präambel des Grundgesetzes“ halten. Ein weiterer Vortrag befaßt sich mit dem Thema „Spätaussiedler“. Zum Rahmenprogramm gehören eine Grenzlandfahrt, ein ökumenischer Gottesdienst am Kreuz des Deutschen

Ostens und eine Besichtigung der Schreiberhauer Heimatstube. Bad Harzburg als Gastgeber lädt die Delegierten nach anstrengender Arbeit zu geselliger Fröhlichkeit ein. Bei einer „Harzer Brotzeit“ werden die „Harzer Roller“ erwartet.

### Liebe Leser,

denken Sie bitte an Ihre Bezugsgeldüberweisung in Höhe von

**DM 36,— für 1989.**

Unser Konto-Nummer lautet:  
Postgiroamt Hannover  
4992 33-300.

Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

# Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

## Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Sonntag, 7. Mai 1989. A wunderschiener Maisunntig woar's, und mir Guldberger und Münsterberger hoatta wieder amoal „inse“ Versommlung bei Seelmeiern, wu ma rāda kunnta wie derrheeme.

Doa inser Vorsitzender (a woar verhintert) nich uff die Versommlung kumma kunnte, machte der Langer-Günter a Vorsitz und natierlich inser Kulturwart. Die beeda machta doas au ei bewährter Weise. Is wurde, wie geweentlich, a ganz vergnigter Nachmittig. Is woarn auch an Neege Leute doa, a Zeecha dodorfier, doas viele no arnt garne zu am süchta Nachmittige giehn. Der Niepel-Heinrich fängt meistens doodermiete oan, doas ar erscht amool an heitere Anekdote vu em insa schlesische Dichter vierliest. Do kumma mir schunt lei ei de richtige Stimmung. Dodernoach loas der eene oder and're a Gedichte oder a Geschichtla vier. Mir hoan ju genug schläsche Dichter, die ein inser Mundaart geschriebe hoan oder noch schreiba. Vu viela hierte ma woas, vum bliehenda Kerschboom, vo enner lustiga Boahnfoahrt, vum Maikaafer oder vum Voatertag. War wullte und woas hotte, kunnte es viertroan.

Derzwischa schpielta de Musiker schiene Stickla und mir sanga au wull mit, und a je-

der hoatte seine Freede und woar zufrieda mit dan Doarbietunga.

Zulezte sanga mir noch oalle zusoamma doas bekannte Mundaartlied „O, wie ies die Heemte doch su wunderschien!“, und doa woar auch, fier ins viel zu schnelle, unse schiene Noachmittig wieder verbei. Eim nächsta Joahr macha mier wieder an neua ei derselben Oart.  
*Ruth Bingen*

Unser diesjähriger Tagesausflug ist am Sonntag, dem 27. August. Nach längerer Pause veranstalten wir diesmal wieder „Eine Fahrt ins Blaue“. Abfahrt ist um 7.15 Uhr vom Kesselbrink, Bussteig 17. Die Rückkehr ist für 20.00 Uhr geplant. Fahrtscheine erhalten Sie ab 31. Juli 1989 bei Harri Rädels, Bielefeld 1, Spindelstr. 93; bei Günter Langer, Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2 und in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften, Bielefeld 1, Jahnplatz 5 (HdT). Nähere Informationen über Fahrpreis und Gelegenheit zum Mittagessen erhalten unsere Mitglieder noch durch die „Ostdeutschen Nachrichten“ und das Rundschreiben.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Letzter Tag der Anmeldung ist Sonnabend, der 19. August 1989.

Wir wünschen allen Heimatfreunden einen schönen und erholsamen Urlaub.  
*Harri Rädels*

— HAYNAU —

## Liebe Haynauer,

wir wären so gern dabei — beim großen Schlesiertreffen. Wir schicken aber unsere Gedanken von unserem Kurort „Bad Füssing“ zu allen Haynauern und Landsleuten nach Hannover.

Mit herzlichen Heimatgrüßen

*Käthe Walter, geb. Sydow  
und Margarete Apel*

Wir richten hiermit die Grüße aus und hoffen, daß die Haynauer einige schöne Stunden miteinander verbringen konnten.

— KAUFFUNG —

## Liebe Kauffunger!

Es ist ein kleines Kauffunger Treffen im norddeutschen Raum geplant. Treffpunkt soll Scharbeutz an der Ostsee sein. Dort wohnen Ruth Hargus, geb. Blümel, und deren Bruder Fritz und Schwägerin, bei denen wir auch wohnen könnten. Das Treffen soll am 7. und 8. 10. 1989 stattfinden. Beginn am 17. 10. um 16.00 Uhr. Interessierte wollen sich bitte melden, auch wenn keine Übernachtung gewünscht wird:

*Ruth Hargus*

Luschendorfer Str. 5  
2409 Scharbeutz/Ostsee  
Tel. (0 45 03) 7 24 08

Anfahrt nach Scharbeutz auf der Autobahn A 1 über Hamburg-Lübeck, Abfahrt Pansdorf, mit der Bahn ebenfalls über Hamburg-Lübeck.

*Herbert Teuber*

2970 Emden, Thornerstr. 30  
Tel. (0 49 21) 2 79 15

— LUDWIGSDORF —

## Liebe Ludwigsdorfer und Angehörige!

Zu unserem 5. Ludwigsdorfer Treffen am 30. 9./1. 10. 1989 möchten wir Euch alle herzlich einladen.

Es findet statt im Gasthaus Reinhold Nordmeyer, Kusenweg 191, Tel. (05 21) 39 21 52, in Bielefeld 17 - Altenhagen.

Der offizielle Beginn ist um 14.00 Uhr, aber die Gastwirtschaft ist schon früher geöffnet. Wir hoffen, daß wir wieder ein paar schöne Stunden zusammen erleben können.

Daß alle, die sich mit den Ludwigsdorfern verbunden fühlen, ebenso herzlich eingeladen sind, ist doch selbstverständlich.

Wer ein Nachtquartier braucht, meldet sich bitte bei Paul und Marga Welschlaw, Altenhagener Str. 8, 4902 Bad Salzuflen, Tel. (05 21) 39 23 13.

Damit niemand vergessen wird, bitte alle Bekannten auf den Termin hinweisen. Wir hoffen auf ein frohes Wiedersehen in Altenhagen.

Mit lieben Heimatgrüßen

*Eure Anne-Margret Meißner  
und Siegfried und Marga Raschke*

**Die GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
sind das letzte Bindeglied  
unter uns Heimatvertriebenen.  
Ein Abonnement ist auch ein  
schönes Geburtstagsgeschenk!**

— GOLDBERG —

## Heimattreffen am 3./4. 7. 1990

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg in unserer Patenstadt Solingen findet am 3./4. Juli 1989 (Pfungsten) statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute, die Termine für ihre Ortstreffen entsprechend abzustimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.

*Renate Boomgaarden-Streich*  
(Heimatkreisbeauftragte)

— WITTGENDORF —

## Wittendorfer Treffen

Zu unserem Treffen am 4. Juni 1989 in 4708 Kamen-Heeren im Saal der Gaststätte Heseler konnten wir viele Heimatfreunde begrüßen. Sie kamen aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und der DDR.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, daß unser Heimattreffen ein Erfolg war. Nur wenn jeder mithilft, die Bekannten und Verwandten von solch einem Treffen zu unterrichten, bleibt unsere Dorfgemeinschaft erhalten.

Mit Freude konnten unsere 90jährigen begrüßt werden, die sich nicht scheuten, an unserem Heimattreffen teilzunehmen: Artur Neumann, Emma Krause geb. Gramsch und Gertrud Lange.

Wir grüßen alle, die gekommen sind und die nicht teilnehmen konnten und wünschen Gesundheit bis zum nächsten Mal.

Für die Chronik haben einige Heimatfreunde die fehlenden Anschriften vergessen mitzubringen; ich bitte um Übersendung.

Den Heimatfreunden, die die fehlenden Anschriften mir schriftlich mitgeteilt oder mitgebracht haben, sage ich hiermit meinen besonderen Dank.

*Heinz Schauer*

— ADELSDORF —

## Liebe Heimatfreunde!

Wie bereits angekündigt, findet unser diesjähriges Ortstreffen **am 24. September 1989** in Hagen, Selbecker Str. 213, statt. Das Restaurant heißt „Rosengarten“ und liegt neben dem Freilichtmuseum.

Die Anfahrt ist am leichtesten über die Sauerlandlinie, Abfahrt Hagen-Süd. Von hier ab Richtung Hagen ist das Freilichtmuseum mit kleinen weißen Schildern angezeigt.

Bahnreisende können mit der Buslinie 503 bis Freilichtmuseum fahren.

Wir beginnen um 9.30 Uhr. Um 10.30 Uhr haben wir ein kleines Programm. Im Mai habe ich einen Film von Adelsdorf gedreht, wobei ich das Niederdorf besonders berücksichtigt habe. Dauer: 1 Stunde. Diesen werden ich vorführen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kann sich jeder wieder richtig auslabern.

Gebt diese Nachricht bitte an die Freunde weiter, die die Heimatnachrichten nicht beziehen.

Im nächsten Jahr ist unser Treffen am 18. und 19. August 1990 wieder im Haus Schlesien.

*Euer Heimatfreund Günter Bleul*

## — HARPERSDORF —

**Liebe Harpersdorfer!**

Anläßlich unseres Treffens am 1. Juli in Sarstedt und der dort geführten Gespräche kam mir zum Bewußtsein, daß es in den Erinnerungen schon Lücken gibt. Dabei kam mir ein Gedanke: Ich möchte einmal den Versuch unternehmen, unser Harpersdorf in Form von Fotos entlang der Straßen darzustellen. Natürlich kann ich dies nicht ohne Ihre Mithilfe.

**Jetzt meine Bitte:** Schicken Sie mir — soweit möglich und vorhanden — ein Foto Ihres Hauses von damals. Ein weiteres Foto aus der Nachkriegszeit würde die Sache zusätzlich ergänzen. Schreiben Sie mir bitte die Namen der Personen auf einem Extrablatt dazu, die zu Ihrer Familie gehörten und bei Kriegsende in Ihrem Hause lebten (wenn auch evtl. z. Zt. abwesend). Geben Sie bitte die Hausnummer an und schreiben Sie mir Ihre Nachbarn — rechts und links — mit auf.

Der heutige Aussagewert einer solchen Darstellung erhöht sich, wenn Sie mir bei den weiblichen Familienmitgliedern den evtl. durch Heirat inzwischen neuen Namen auch nennen würden.

Sollten Sie kein altes und auch kein neues Bild von Ihrem Haus oder Hof haben, teilen Sie mir die anderen Angaben aber bitte trotzdem mit. Eine besondere Hilfe wäre es außerdem, wenn jemand gleich einige Häuser in der richtigen Reihenfolge hintereinander benennen könnte, z. B. vom Ortseingang (an der Baache) folgende Familien...

Liebe Harpersdorfer, laßt uns einen solchen Versuch wagen, vielleicht können wir beim nächsten Treffen schon einen bildlichen Spaziergang durch unseren Heimatort machen.

Wer Kontakte zu den noch in der DDR lebenden Harpersdorfern hat, sollte diese auch um Mitgestaltung bitten.

Herzlichen Dank schon jetzt. Auf Ihre Antwort wartet

*Siegfried Wiedermann*

(Sohn des Uhrmachers und seiner Frau)  
Stroit 50, 3352 Einbeck

## — PILGRAMSDORF —

**Pilgramsdorfer in Müllenbach**

Nun liegt unser Treffen, auf das wir uns so gefreut hatten, schon wieder hinter uns. Es war am 27. Mai 1989 in Müllenbach an der Bruchertalsperre im Haus Müllenbach.

Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, dazu gab es schlesischen Streuselkuchen und frische bergische Waffeln mit Kirschen und Sahne.

Wir Pilgramsdorfer und auch Neuwiesener hatten uns wieder zusammengefunden, um ein paar frohe und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Viele Heimatfreunde mit ihren Angehörigen aus nah und fern waren gekommen, um hier dabei zu sein und Erinnerungen an unsere alte Heimat auszutauschen. Manche von ihnen hatten eine weite Fahrt hinter sich, aus der Nähe von Bremen, dem Saarland und Württemberg, um nur einige zu nennen. Besonders gefreut hat es uns, daß wir wieder liebe Pilgramsdorfer aus dem anderen Teil Deutschlands begrüßen konnten.

Wir haben auch an die Heimatfreunde gedacht, die immer zum Treffen kamen und nun leider wegen Krankheit nicht mehr

dabei sein konnten. Auch an die, die für immer von uns gingen.

Herzliche Worte richtete unser Heimatfreund Walter Tirschler an die Anwesenden, auch an humorvollen Einlagen fehlte es nicht.

Am Abend wurde dann noch tüchtig das Tanzbein geschwungen und die Stunden waren schnell vergangen. Ein kleines Beisammensein am Sonntagvormittag beendete das Treffen.

Nun noch ein herzliches Dankeschön an alle Heimatfreunde, die an diesem Treffen teilgenommen haben und ein frohes und gesundes Wiedersehen in zwei Jahren.

*Eure Erika Baier*

## — STEINSDORF —

**Steinsdorfer in Goslar**

Unser Heimatfreund Herbert Knebel, Hahndorf, hatte vor einiger Zeit den Vorschlag gemacht, die Steinsdorfer, die erreichbar sind, nach Hahndorf bei Goslar einzuladen. Dieser Einladung waren erstaunlich viele Heimatfreunde gefolgt und so kamen aus allen Teilen unseres Landes etwa 40 Personen zusammen.

Es gab ein herzliches Wiedersehen im Hause Herbert Knebel. Anschließend begab man sich in das Gasthaus „Zur Alten Eiche“, wo ein Saal zur Verfügung stand, in dem dann auch die Mahlzeiten eingenommen wurden. Der gemeinsamen Erinnerungen gab es viele, so daß der Tag wie im Fluge verging. Der Abend schloß mit dem gemeinsamen Lied „Ade nun zur guten Nacht“.

Am nächsten Tag war dann eine große Stadtführung durch Goslar organisiert und wir konnten die wunderschönen historischen Bauten bestaunen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Goslar war als

besonderer Leckerbissen der Stadtführung die Besichtigung des Huldigungssaales mit seinen Malereien und Kostbarkeiten vorgehen. Danach kam für viele die Abschiedsstunde. Einige jedoch blieben noch weitere Tage in Hahndorf.

Unser Dank gilt unserem Heimatfreund Herbert Knebel, der mit großem persönlichen und finanziellem Einsatz dieses Treffens ermöglichte. Aber auch Dank allen Steinsdorfern, die zum Gelingen des Treffens mit beigetragen haben. Allerseits wurde der Wunsch geäußert, dieses Beisammensein zu wiederholen.

*Erna Petzold*

**Heimatortskartei Schlesien**

Auf Wunsch einiger Heimatfreunde geben wir nachstehend nochmal die Anschriften der Heimatortskartei bekannt:

**Abt. Niederschlesien:**

Postfach 16 48, Luitpoldstr. 16  
8600 Bamberg

**Abt. Oberschlesien und Breslau:**

Ostuzziistr. 4, 8390 Passau

**Landesmuseum Schlesien Hannover**

In Hildesheim wird bis 1994 ein Landesmuseum Schlesien errichtet, dessen Baukosten von insgesamt 10 Mill. DM die Bundesregierung und das Land Niedersachsen je zur Hälfte tragen werden.

Regierungssprecher Brickwedde teilt weiter mit, die laufenden Kosten von rund 1,3 Mill. DM für das Museum im Zentrum von Hildesheim wollen sich Bund und Land teilen.

**Sie können schon bestellen:****Kalender-Bestellschein**

An den Verlag

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Abt. Buchversand

Postfach 68 01 55

3000 Hannover 61

_____	<b>Volkskalender für Schlesier 1990</b>	<b>DM 12,—</b>
_____	<b>Schlesischer Bildkalender 1990</b>	<b>DM 12,—</b>
_____	<b>Riesengebirge - Isergebirge 1990</b>	<b>DM 12,—</b>
_____	<b>Der gemittliche Schläsinger 1990</b>	<b>DM 11,80</b>
	bis 30. 9. 1989	<b>DM 10,80</b>
_____	<b>Jahrbuch der Schlesier 1989</b>	<b>DM 11,30</b>

+ Porto und Verpackung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



## GOLDBERG

Zum 103. Geburtstag am 16. 6. 1989 nachträglich Herrn Gustav LINDNER, in DDR-1170 Berlin-Köpenick, Pflegeheim.

Wir wünschen Herrn Lindner, der seinen Geburtstag bei zufriedenstellender Gesundheit verlebte, noch alles erdenklich Gute.

Zum 91. Geb. am 5. 8. 89 Frau Lucie ECKERT, Domstr. 8, in 3300 Braunschweig, Seniorenheim im Sielkamp 9

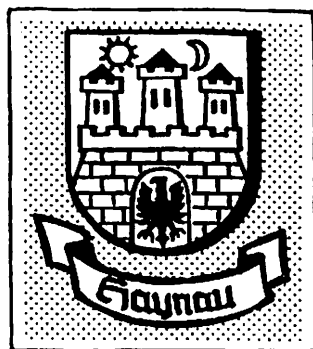
Zum 82. Geb. am 11. 8. 89 Frau Hildegard BRÜMMER, geb. Lody, Matthäiplatz 9, in 4150 Krefeld, Färbergstr. 10

Zum 81. Geb. am 15. 7. 89 Herrn Konrad KORDAS, Wolfstr. 15, in DDR-9135 Burkhardtsdorf/Erzgeb.

Zum 80. Geb. am 31. 7. 89 Frau Trude KIND, geb. Schmidt, Friedrichstr., in 1000 Berlin-Lichterfelde, Kopernikusstr. 12

Zum 77. Geb. am 1. 8. 89 Frau Ingeborg SCHMIDT, geb. Neumann, Brüggerberg 5, in 6320 Alsfeld 13, Raabgasse 18

Zum 76. Geb. am 6. 7. 89 Frau Anny BISCHOFF, geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 7505 Ettlingen 5, Plättigstr. 5



## HAYNAU

Zum 88. Geb. am 27. 7. 89 Frau Erna KÜHN, geb. Conrad, Liegnitzer Str. 14, in 4800 Bielefeld 1, Haspelstr. 38

Zum 85. Geb. am 27. 7. 89 Frau Charlotte KNOPF, geb. Maron, Lessingstr. 1, in 8400 Regensburg, Humboldtstr. 64

Zum 85. Geb. am 13. 8. 89 Herrn Kurt HÖFIG, Feinmechanikermeister, Liegnitzer Str., auch Gröditzberg, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 84. Geb. am 10. 8. 89 Frau Martha POHL, geb. Kallert, Bahnhofstr. 10. Sie wohnt zusammen mit ihrer Tochter Rosemarie Pohl in 6700 Ludwigshafen, Sieglindenstr. 16

Zum 83. Geb. am 15. 7. 89 Herrn Richard TITZE, Ring 13, in 3490 Bad Driburg, Widostr. 23

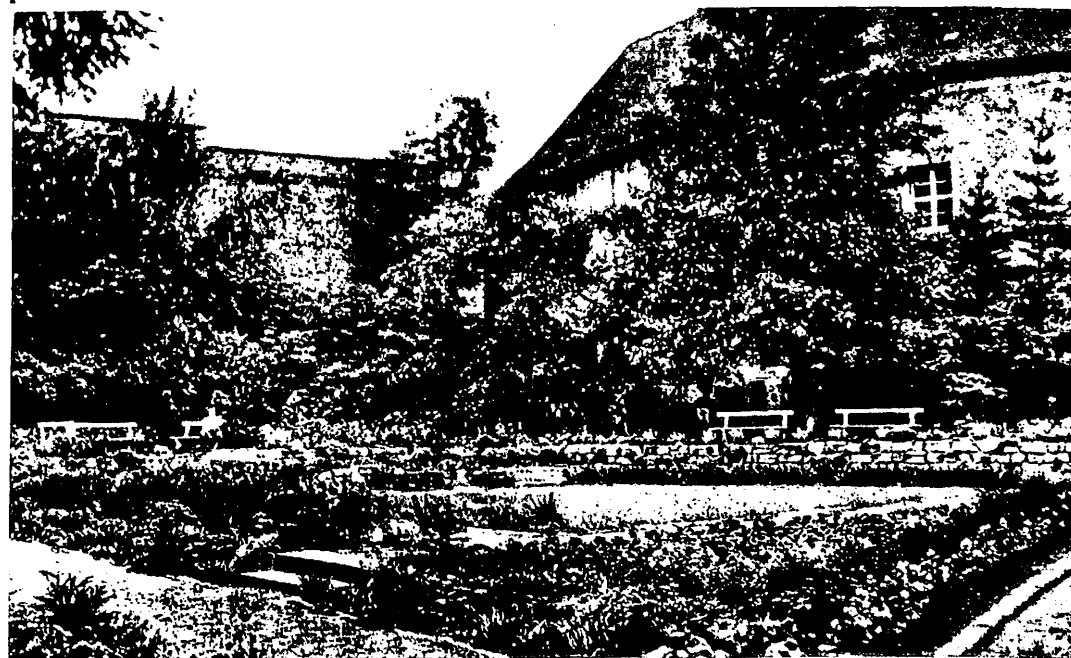


Goldberg i. Schlesien. Alte Stadtmauer mit Schmiedeturm

Goldberg/Schlesien — Alte Stadtmauer mit Schmiedeturm. — Eingesandt von Walter Hoffmann, 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21



Haynauer Schulbild aus dem Jahre 1933/34. — Eingesandt von Irmgard Bovensiepen, geb. Kirchberger, früher Haynau, Bahnhofstr. 33, jetzt 8300 Landshut/Bayern, Rupprechtstr. 25



Haynau/Schlesien — im Steingarten. — Eingesandt von Meta Elsner, geb. Burghardt, 5620 Velbert 1, Jahnstr. 3

Zum 81. Geb. am 26. 7. 89 Frau Edith POHL, geb. Drieschner, Liegnitzer Str., in DDR-5500 Nordhausen, Feierabendheim

Zum 78. Geb. am 24. 7. 89 Frau Gertrud NICKEL, geb. Daum, Liegnitzer Str. 61, in 8907 Thannhausen, Gabelsberger Str. 8

Zum 77. Geb. am 25. 7. 89 Frau Anna HERRDE, geb. Stenzel, Liegnitzer Str. 74, in 4787 Geseke/Westf., Viehstr. 10

Zum 77. Geb. am 1. 8. 89 Frau Else WINKLER, geb. Deunert, Liegnitzer Str. 22, in 4000 Düsseldorf 31, Alte Landstr. 180

Zum 76. Geb. am 17. 8. 89 Frau Meta ELSNER, Friedrichstr. 4, in 5620 Velbert 1, Jahnstr. 3

Zum 75. geb. am 24. 7. 89 Frau Ruth HERDZIN, geb. Sauermann, in 8000 München 40, Milbertshofener Str. 10

Zum 65. Geb. am 14. 7. 89 nachträglich Frau Irmgard BOVENSIEPEN, geb. Kirchberger, Bahnhofstr., in 8300 Landshut/Bay., Rupprechtstr. 25

Zum 65. Geb. am 4. 8. 89 Frau Elisabeth ELSNER, geb. Pohl, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27



#### SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 9. 8. 89 Frau Else MEHWALD, geb. Friedrich, Am Lerchenberg 1, in 4056 Schwalmatal, Fischelner Weg 12

Zum 86. Geb. am 13. 8. 89 Frau Hedwig PETERSEN-BORSTEL, geb. Schmidt, Bolkoplatz 1, in 4772 Bad Sassendorf, Lindenstr. 42

Zum 85. Geb. am 8. 8. 89 Frau Marie KATTNER, geb. Käse, Ring 59, in 3017 Pattensen 1, Im Mühlenfelde 1

Zum 83. Geb. am 20. 8. 89 Frau Gertrud GREIFELD, geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in DDR-1614 Zernsdorf, Krs. Königswusterhausen, Strandweg 18

Zum 82. Geb. am 26. 7. 89 Herr Emil HOFFMANN, Blücherstr. 9, in 8400 Regensburg, Keplerstr. 15

Zum 80. Geb. am 22. 7. 89 Frau Gertrud ADERHOLD, geb. Weigmann, Hirschberger Str. 13, in 6500 Mainz, Rheinallee 3 c

Zum 80. Geb. am 31. 7. 89 Herr Paul SCHNEIDER, Ring 14, in DDR-7903 Elster (Elbe), Mittelstr. 12

Zum 78. Geb. am 5. 8. 89 Frau Hanna FEUERSTEIN, geb. Garbe, Schloßstr. 3, in 8804 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26

Zum 78. Geb. am 6. 8. 89 Frau Luise NITSCH, geb. Lösche, Ansiedlung 14, in 3180 Wolfsburg 1, Windmühlenbreite 12

Zum 77. Geb. am 7. 8. 89 Frau Elfriede BRUST, geb. Ziegler, Am Humberg 8, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 4 a

Zum 72. Geb. am 4. 8. 89 Herr Dr. Dietrich BARTELS, ev. Pfarrhaus, in Stuttgart 1, Fraastr. 12 a

Zum 72. Geb. am 5. 8. 89 Frau Dorothea HIRSCH, geb. Münster, Hirschberger Str. 40, auch Tiefhartmannsdorf, in DDR-1821 Dippmannsdorf Kr. Belzig, Freibadstr. 24

Zum 71. Geb. am 26. 7. 89 Herr Hans ROSSI, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31

Zum 65. Geb. am 6. 8. 89 Frau Therese SCHARF, geb. Straube (Ehefrau von Gerhard Sch.), Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rudolfstr. 126 a

Zum 60. Geb. am 24. 7. 89 Herr Hans BZYL, Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Wolbecker Str. 9a

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 25. 7. 89 Herr Alfred PATTING, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 84. Geb. am 1. 8. 89 Frau Hedwig ZOBEL, geb. Schäfer, in 5100 Aachen, Drosselweg 30

Zum 84. Geb. am 12. 8. 89 Herr Gerhard KAMPER, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8

Zum 83. Geb. am 17. 7. 89 Herr Otto WALTER, in 3355 Kalefeld, Drögerode 6

Zum 77. Geb. am 28. 7. 89 Frau Klara KÜGLER, geb. Opitz, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heiderweg 36

Zum 76. Geb. am 17. 7. 89 Frau Helene HEIDE, geb. Wahn, in 4424 Stadtlohn, Eichenborfstr. 23

Zum 65. Geb. am 5. 8. 89 Frau Hedwig HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 1, Straße unbekannt

Zum 60. Geb. am 15. 8. 89 Herr Josef LANGS (Ehemann v. Grete Schröder), in 5880 Lüdenschied, Lisztstr. 11

Zum 55. Geb. am 12. 8. 89 Herr Siegfried JOHN, in 4902 Bad Salzungen/Lockhausen, Elbingerstr. 2

#### ADELSDORF

Zum 75. Geb. am 31. 7. 89 Frau Irmgard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

#### ALZENAU

Zum 87. Geb. am 31. 7. 89 Herr Kantor Paul WERNER, alte Schule, in DDR-8051 Dresden, Strauß-Str. 2/3

Zum 87. Geb. am 13. 8. 89 Frau Klara MENZEL, geb. Lange, in 5450 Neuwied 13, Pommernstr. 7

Zum 82. Geb. am 15. 8. 89 Herr Erich ADLER, in DDR-1261 Kienbaum über Strausberg 11

Zum 75. Geb. am 12. 8. 89 Herr Karl SELIGER, in 4618 Kamen/Westf.

Zum 65. Geb. am 8. 8. 89 Frau Edith ROCHOW, geb. Drimel, Töppendorf, in DDR-2603 Laage, Rudolf-Harbig-Str. 20

Zum 55. Geb. am 22. 7. 89 Frau Waltraud WUNDERATSCH, geb. Baier, in 4831 Langenberg, Breslauer Str. 7

#### BISCHDORF

Zum 89. Geb. am 16. 8. 89 Frau Martha FIEDLER, Nr. 37, in DDR-9901 Plauen, Unterlosa 16

Zum 86. Geb. am 15. 8. 89 Frau Ida DEHMEL, geb. Speer, Nr. 81, in DDR-9122 Adorf ü. Karl-Marx-Stadt, Meinersdorfer Str. 7

Zum 83. Geb. am 15. 8. 89 Frau Berta SCHMIDT, geb. Deunert, Nr. 64, in 5272 Karlskamp ü. Gummersbach, Breslauer Str. 5

Zum 80. Geb. am 24. 7. 89 Frau Berta SENFT, geb. Lorenz, in DDR-1040 Berlin, Chausseestr. 42 a

Zum 80. Geb. am 20. 8. 89 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Meier, in 5273 Windhagen ü./Gummersbach, Löhestr. 13

Zum 78. Geb. am 11. 8. 89 Frau Ella SCHRÖTER, geb. Glauer, Nr. 84, in 5286 Hückhausen, Post Bielstein

Zum 75. Geb. am 6. 8. 89 Frau Elsbeth HERFURTH, geb. ?, ohne Anschrift

#### BROCKENDORF

Zum 81. Geb. am 11. 7. 89 nachträglich Frau Else THIEL, geb. Liers, in 6050 Offenbach/Main, Nordring 10

#### DOBERSCHAU

Zum 75. Geb. am 24. 7. 89 Herr Bernhard SCHMIDT, in 5205 St. Augustin 3, Nobelstr. 14

#### FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 2. 8. 89 Frau Elsbeth WEIDMANN, geb. Tamm, in 4800 Bielefeld 1, Am Rottland 11

Zum 82. Geb. am 26. 7. 89 Frau Frieda BIEGLER, geb. Girbich, in 4048 Grevenbroich 2, Krummstr. 55

Zum 76. Geb. am 16. 7. 89 Frau Hedwig BÄNSCH, in 6369 Niederdorfelden b. Bad Vilbel, Lettenweg 25

#### GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 30. 7. 89 Frau Else EY, geb. Lange, in 3306 Lehre, Birkenfeldstr. 33

#### GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 21. 7. 89 Herr Wilhelm BECHTHOLD, Rothbrünnig, in 6941 Goxheimertal

Zum 87. Geb. am 17. 8. 89 Herr Reinhold BRIER, Rothbrünnig, in 3000 Hannover 72, OT Bemcrode, Wülfeler Str. 23

Zum 78. Geb. am 6. 8. 89 Frau Margarete STOLL, geb. Baumert, in 8220 Traunstein, Einham 20

Zum 71. Geb. am 21. 7. 89 Frau Erna RICHTER, geb. König, in DDR-8312 Heide- nau, Franz-Schubert-Str. 1 a

#### GÖLLSCHAU

Zum 92. Geb. am 26. 7. 89 Herr Georg LOHMEYER, Rittergut Nieder-Göllschau, in 5300 Bonn 1, Wohnstift Augustinum, Römerstr. 118, App. 2428

Zum 88. Geb. am 13. 8. 89 Herr Arthur SPRENGER, Dorfstr. 62, in DDR-8505 Neuzirkh/Lausitz, Forstweg 6

Zum 79. Geb. am 16. 7. 89 Herr Alexander GISDER, in 3000 Hannover 91, Gehrdener Str. 32

Zum 77. Geb. am 5. 8. 89 Frau Lina KUNERT, in 5880 Lüdenschied, Brandenburger Weg 6

Zum 76. Geb. am 1. 8. 89 Frau Hildegard HÄNSLER, verw. Tauchert, in 1000 Berlin 65, Schöningstr. 20

Zum 60. Geb. am 1. 8. 89 Frau Gertrud ZIEGLER, geb. Warmer, in 8581 Bindlach, Stöckigstr. 12

Zum 60. Geb. am 3. 8. 89 Herr Georg GEISLER, in DDR-1100 Berlin-Pankow, Galinusstr. 23

#### GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 17. 7. 89 Frau Gertrud GUTSCHE, in DDR-Selbelang/Nauen

Zum 85. Geb. am 13. 8. 89 Herr Kurt HÖFIG, auch Haynau, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 76. Geb. am 26. 7. 89 Frau Meta SCHULZE, geb. Finger, in DDR-1147 Berlin, Usrlarer Straße 74

Zum 74. Geb. am 16. 7. 89 Frau Liesbe HAFERMANN, geb. Peipe, in DDR-Glindow, Klaistower Str. 29

Zum 74. Geb. am 16. 7. 89 Frau Gertrud PEIPE, in 3201 Garmissen/Hildesheim

Zum 71. Geb. am 18. 7. 89 Herr Walter HITZINGER, in 4330 Mülheim/Ruhr, Dillinger Str. 7

Zum 60. Geb. am 3. 8. 89 Herr Günter BUNZEL, in DDR-7500 Cottbus, Otto-Grotewohl-Str. 62

#### HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 8. 8. 89 Frau Selma SCHUBERT, geb. Scholz, in 5277 Marienheide-Grimmringhausen

Zum 85. Geb. am 7. 8. 89 Frau Alma HOFFMANN, geb. Weinhold, in 2833 Harpstedt

Zum 81. Geb. am 9. 8. 89 Frau Charlotte MESCHTER, in 2803 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 22

Zum 80. Geb. am 7. 8. 89 Herr Oskar THOMAS, in 4500 Osnabrück, Schweerstr. 7

Zum 80. Geb. am 8. 8. 89 Herr Erhard SCHRÖTER, in 5912 Hilchenbach, Im unteren Marktfeld 12

Zum 75. Geb. am 3. 8. 89 Frau Hilda HAMPEL, geb. Menzel, in 2833 Harpstedt Bez. Bremen

Zum 75. Geb. am 17. 8. 89 Herr Karl SEUTE, in 5300 Bonn, Damaschkestr. 20



Zum 70. Geb. am 21. 7. 89 Frau Luzie MÜLLER, geb. Jäkel, in DDR-7500 Cottbus, Mühlenstr. 22

Zum 65. Geb. am 22. 7. 89 Frau Erna MENZEL, in Röspe, Waldstr. 2

Zum 50. Geb. am 2. 7. 89 nachträglich Herr Fritz VIECENZ, in 5200 Siegburg

Zum 50. Geb. am 4. 7. 89 nachträglich Herr Rudi HIELSCHER, in 5202 Hennef

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 21. 7. 89 Frau Martha CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Asbecker Str. 178

Zum 79. Geb. am 12. 8. 89 Frau Erna HOFFMANN, geb. Schneider, Langengeorgstr. 59, in 4600 Dortmund 70, Wischlinger Weg 157 Pelkumer Bach 14

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 5. 8. 1989 Herr Helmut MARSCHNER und seine Frau Margarete, geb. Baier, in DDR-3720 Blankenburg, Roh 3 b.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### HOCKENAU

Zum 92. Geb. am 25. 7. 89 Frau Emilie LAUBE, in 5883 Kierspe 2, Stormweg 5

Zum 86. Geb. am 7. 8. 89 Frau Käthe SCHOLZ, in DDR-1801 Päwesin, Schulstr. 15

Zum 71. Geb. am 13. 5. 89 nachträglich Herr Kurt MATTAUSCH, in DDR-8601 Weißenburg, Promenade 6

Zum 71. Geb. am 24. 5. 89 nachträglich Herr Herbert KUSCHE, in 8500 Nürnberg, Leonhardtstr. 33

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 16. 8. 89 Herrn Erdmann WEINER, in 4540 Lengerich/Westf., Witte Feld 50

Zum 83. Geb. am 25. 7. 89 Frau Klara WITTIBER, geb. Wildner, in 4800 Bielefeld 1, Am Hartlager Holz 7

Zum 82. Geb. am 18. 8. 89 Frau Margarete FRIEMELT, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 4

Zum 81. Geb. am 22. 7. 89 Frau Frieda SAHL, verw. Beier, geb. Hampel, OT Johannisthal, in DDR-8044 Dresden, Steirische Str. 33

Zum 80. Geb. am 10. 8. 89 Frau Ottilie RÜFFER, geb. Reinert, auch Tiefhartmannsdorf, in 4200 Oberhausen 12, Hasenstr. 19, Altenwohnheim

Zum 76. Geb. am 14. 8. 89 Frau Dorothea SINNER, geb. Drescher, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 11

Zum 75. Geb. am 7. 8. 89 Herrn Bruno ZOBEL, auch Röversdorf, in 2190 Cuxhaven 13, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 73. Geb. am 24. 7. 89 Herrn Richard SÖLLNER, in 2819 Emtinghausen, Langestr. 182

Zum 73. Geb. am 31. 7. 89 Frau Gertrud BUDIG, geb. Wiener, in 2822 Schwanewede 1, Trenthöper Weg 23

Zum 71. Geb. am 26. 7. 89 Frau Gertrud PESCHEL, geb. Rösler, in 4540 Lengerich/Westf., Vortlage, Siedlung 6

Zum 70. Geb. am 30. 7. 89 Frau Margarete GOLDNER, geb. Hain, in 3257 Springe 2, Wilhelm-Raabe-Str. 3

Zum 55. Geb. am 7. 8. 89 Herrn Gottfried FRÖMBERG, Raum Lengerich, nähere Anschrift leider nicht bekannt

#### KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 8. 8. 89 Frau Klara LORENZ, geb. Stammnitz, in DDR-4507 Dessau, Am Hang 28

Zum 74. Geb. am 24. 7. 89 Herrn Fritz GALLE, in 4322 Sprockhövel, Eikersiepen

Zum 74. Geb. am 30. 7. 89 Frau Meta SEIBT, geb. Leuschner, in 5000 Köln 80, Stegerwaldstr. 22

Zum 73. Geb. am 19. 7. 89 Herrn Martin GROSSMANN, Radchen, in 3057 Neustadt 2, Fillerfuhren 7

#### KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 2. 8. 89 Herrn Wilhelm LUDWIG, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neander Str. 16

Zum 92. Geb. am 6. 8. 89 Frau Anna ALSCHER, geb. Kursawe, Seiffen 5, in 8399 Ruhstorf-Sulzbach, Pfarrer-Weniger-Str. 23

Zum 90. Geb. am 21. 7. 89 Herrn Ewald RENNER, Niedergut 3, in DDR-Leipzig C 1, Lange Str. 4 III

Zum 86. Geb. am 28. 7. 89 Frau Martha SCHUBERT, geb. Tamm, in 2940 Wilhelmshaven, Hegelstr. 40

Zum 86. Geb. am 1. 8. 89 Frau Martha KUHN, geb. Horning, Randsiedlung 11, in 3008 Garbsen 5, Steinfeldstr. 2

Zum 85. Geb. am 26. 7. 89 Frau Julanda KIESSLING, geb. Schmidt, Hauptstr. 50, in 3321 Alt Wallmoden, Kr. Goslar

Zum 84. Geb. am 31. 7. 89 Frau Maria REICHSTEIN, geb. Arlt, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1

Zum 83. Geb. am 23. 7. 89 Herrn Oswald WIESNER, Schulzengasse 12 a, in 5620 Velbert 11, Hauptstr. 92 a

Zum 83. Geb. am 8. 8. 89 Frau Else TSCHIRNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 81. Geb. am 3. 8. 89 Herrn August TRAEGER, in 5970 Plettenberg, Rheinlandstr.

Zum 81. Geb. am 14. 8. 89 Frau Charlotte SCHAMPERA, verw. Menzel, Dreihäuser 10, in 8684 Kemnath, Badstr. 4

Zum 80. Geb. am 25. 7. 89 Herrn Wilhelm BARON, Hauptstr. 155, in DDR-Dessau, Luisenstr. 5

Zum 80. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Richard GEISLER, Randsiedlung 10, in 4700 Hamm/Westf., Wilhelmstr. 181

Zum 80. Geb. am 8. 8. 89 Frau Marta GEISLER, Tschirnhaus 1, in 6251 Altendiez, Siedlung

Zum 80. Geb. am 11. 8. 89 Frau Helene BARON, geb. Grun, Hauptstr. 79, in 3221 Sibbesse OT. Hönze, Heimbergweg 4

Zum 80. Geb. am 8. 8. 89 Herrn Robert HAUSKNECHT, Gemeindefeld, Hagebuttenweg 7, in 3000 Hannover-Bothfeld, Hagebuttenweg 15

Zum 79. Geb. am 4. 8. 89 Frau Barbara von BERGMANN, Niedergut Kauffung, in 2323 Stocksee über Ascheberg/Holst., Meisenweg

Zum 78. Geb. am 18. 8. 89 Frau Klara LUDWIG, Pochwerk 3, in 5800 Hagen 1, Hohenlimburger Str. 4

Zum 77. Geb. am 18. 8. 89 Herrn Fritz BÜRCEL, Hauptstr. 83/85, in DDR-6521 Rauda, Nr. 30 a

Zum 77. Geb. am 11. 8. 89 Frau Klara STIEF, Hauptstr. 225, in 3017 Pattensen 1, Am Wall 14

Zum 77. Geb. am 25. 7. 89 Frau Frieda TSCHUSCHNER, geb. Scholz, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Thyrnau b. Passau, Perling Nr. 22

Zum 77. Geb. am 26. 7. 89 Frau Frieda ROSE, geb. Kuhn, Hauptstr. 46, in 3008 Garbsen 5, Rodenstr. 2

Zum 76. Geb. am 25. 7. 89 Herrn Heinrich PAUSE, Tschirnhaus 1, in 5400 Koblenz-Neuendorf, Brenderweg 206 b

Zum 76. Geb. am 13. 8. 89 Frau Gertrud EFFENBERG, Hauptstr. 211, in 5277 Marienheide b. Köln, Bahnhofstr. 1

Zum 76. Geb. am 18. 8. 89 Frau Gertrud WALPRECHT, geb. Friebe, Hauptstr. 67, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 5

Zum 76. Geb. am 16. 8. 89 Frau Elfriede WEBER, geb. Zeisig, Hauptstr. 182, in 4460 Nordhorn, Hildenhauser Weg 82

Zum 76. Geb. am 18. 8. 89 Frau Frieda RAUPACH, geb. Bergel, Hauptstr. 47, in 3361 Eisdorf Kr. Osterode, In den Lägern 8

Zum 75. Geb. am 24. 7. 89 Frau Gertrud GRAPHENTHIN, geb. Stammnitz, in 4300 Essen 1, Am Frommen Joseph 4

Zum 75. Geb. am 27. 7. 89 Frau Schranette WEBER, geb. Lindemann, Hauptstr. 88, in 2950 Loga b. Leer

Zum 75. Geb. am 3. 8. 89 Frau Else WAGNER, geb. Wollner, Hauptstr. 119, in 4722 Ennigerloh, Droste-Hülshoff-Str. 9

Zum 75. Geb. am 16. 8. 89 Herrn Edmund TEUBER, Gemeindefeld 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 73. Geb. am 31. 7. 89 Frau Gerda BRUCHMANN, geb. Bieder, Hauptstr. 265, in 3411 Wulften Nr. 168, Kr. Osterode

Zum 72. Geb. am 5. 8. 89 Frau Ilse PIETZKA, geb. Schubert, Niedergut 7, in 8123 Peissenberg, St. Michel-Weg 3

Zum 71. Geb. am 13. 8. 89 Herrn Alfred BRÜCKNER, Hauptstr. 58, in DDR-9272 Gersdorf i. Sa., Stollbergstr. 41

Zum 70. Geb. am 5. 8. 89 Frau Martha UEWERICK, geb. Tscheuschner, Hauptstr. 82, in 8391 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 13

Zum 70. Geb. am 6. 8. 89 Frau Margarete NORUTSCHACKE, geb. Menz, verw. Handke - Rodeland - in 8000 München

Zum 65. Geb. am 21. 7. 89 Frau Hanna OPITZ, geb. Moldenhauer (Ehefrau von Walter O.), Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

Zum 65. Geb. am 14. 8. 89 Frau Ilse GEBERT, geb. Kambach, Schulzengasse 2, in 3071 Husum 252

Zum 65. Geb. am 6. 8. 89 Frau Hiltraud SCHUBERT, geb. Lukowski (Ehefrau von Ernst Schu.), An den Brücken 11, in 3071 Steimbke, Brigitta-Str. 163

Zum 65. Geb. am 24. 7. 89 Frau Gerda SCHUBERT, geb. Haude, Hauptstr. 97, in 4003 Meerbusch 3, Windmühlenweg 3

Zum 60. Geb. am 18. 7. 89 Frau Ruth JUST, geb. Geisler, Hauptstr. 58, in 3360 Osterode 1, Freiheit, Lattenbusch 2

Zum 60. Geb. am 28. 7. 89 Frau Erna LICCI, geb. Renner, Hauptstr. 125, in 7597 Rheinau 1, Feldofenstr. 5

Zum 60. Geb. am 27. 7. 89 Frau Elisabeth MARKS, geb. Gesien (Ehefrau von Willi M.), Randsiedlung 4, in 3220 Alfeld, Förste, Lindtor 9

Zum 60. Geb. am 5. 8. 89 Herrn Walter OPITZ, Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

Zum 55. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Heinz Werner BAAR, Rodeland 2, in 7340 Geislingen, Katzenlech 38

Zum 55. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Horst HOFFMANN, Hauptstr. 93, in 3360 Osterode, Dorste

Zum 55. Geb. am 5. 8. 89 Herrn Herbert KUHN, Hauptstr. 106, in 2800 Bremen 33, Oberneulander-Landstr. 102

Zum 55. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Siegfried THERAUSCH (Ehemann von Hannalore, geb. Maiwald), Wiedmuthweg 2, in 3422 Bad Lauterberg

Zum 50. Geb. am 29. 7. 89 Herrn Herbert SCHNABEL, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Am Osterbrink 6

Zum 50. Geb. am 9. 8. 89 Frau Sigrid EMMERICH, geb. Knuth, Hauptstr. 189, in 4286 Südlohn, Wibelstr. 52

Zum 50. Geb. am 17. 8. 89 Frau Margarete BARON, geb. Wächter (Ehefrau von Georg B.), Hauptstr. 79, in 3221 Sibbesse, Berliner Str. 203

Zum 50. Geb. am 20. 8. 89 Frau Lieselotte ULPTS, geb. Franz, Kirchweg 15, in 4540 Lengerich, Hohne, Im Hook 14

#### KLEINHELMSDORF

Zum 79. Geb. am 18. 8. 89 Herrn Johannes RUFFER, in 4540 Lengerich, Umlandstr. 24

#### KONRADSDORF

Zum 83. Geb. am 15. 7. 89 Herrn Bernhard OBST, in 2800 Bremen-Süd, Heinrich-Fehrl-Str. 1

Zum 79. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Fleischermeister Fritz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

Zum 72. Geb. am 26. 7. 89 Frau Gretel TITZE, in 3490 Bad Driburg, Widostr. 23

Zum 72. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Herbert WESKE, in 2805 Brinkum, Wittenberger Weg 20

Zum 65. Geb. am 14. 8. 89 Herrn Fritz HEINZEL, in DDR-2510 Rostock, Tschaikowskistr. 60-25

Zum 60. Geb. am 26. 6. 89 nachträglich Frau Elsbeth KAUFMANN, geb. Hüppe, in 2813 Eystrup/Weser, Schwarzer Weg 10

#### KONRADSWALDAU

Zum 70. Geb. am 20. 7. 89 Herrn Gerhard SOMMER, in DDR-9442 Pöhl, Erzgeb.

Zum 65. Geb. am 25. 7. 89 Frau Helene MAI, geb. Schirner, in 4803 Steinhagen, Pattorster Str. 51

### Günter Langer — 60 Jahre

Seinen 60. Geburtstag kann Günter Langer am 15. August 1989 in 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2, feiern.

Als Ortsvertrauensmann von Konradswaldau betreut er seit vielen Jahren seine Landsleute. Schon in frühen Jahren war er einer der Organisatoren der ersten Ortstreffen der Konradswaldauer und richtet auch jetzt die in zweijähriger Folge in Bielefeld stattfindenden Treffen der Konradswaldauer aus. Auch in der Landsmannschaft Schlesien ist Günter Langer tätig. Seit 1957 ist er stellv. Vorsitzender der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld. Als Schatzmeister der Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — verwaltet er deren Finanzen.

Alle Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld und alle Konradswaldauer wünschen Günter Langer für das neue Lebensjahr alles Gute und hoffen, daß er noch lange seine vielfältigen Aufgaben zum Wohle seiner Landsleute wahrnehmen kann.

#### KREIBAU

Zum 81. Geb. am 26. 7. 89 Herrn Joachim SCHNABEL, in 3220 Alfeld/Leine, Agnes-Miegel-Weg 1

Zum 75. Geb. am 17. 8. 89 Frau Auguste WUNSCH, in 1000 Berlin 41, Rubensstr. 105

#### LEISERSDORF

Zum 89. Geb. am 13. 8. 89 Frau Viktoria GEIGER, genannt Ignatz, Schubertshof, Anschrift unbekannt

Zum 87. Geb. am 8. 8. 89 Frau Helene KUCHLER, geb. Langer, in DDR-4851 Pretzsch Kr. Hohenmölsen, Fach 88

Zum 86. Geb. am 20. 8. 89 Frau Elly JAHN, verw. Sönel, geb. Renner, in 6800 Mannheim 81, Schifferstadter Str. 11

Zum 84. Geb. am 23. 7. 89 Herrn Martin KRAUSE, in 8998 Lindenberg, Nadenberg 13

Zum 79. Geb. am 12. 8. 89 Frau Liesel SEILER, in 6509 Wendelsheim, Auf dem Steig 7

Zum 75. Geb. am 23. 7. 89 Frau Dora KLABUNDE, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 11, Dellwigerstr. 123

Zum 75. Geb. am 5. 8. 89 Frau Martha STARKE, in 8307 Mettenbach, Dorfstr. 55

Zum 75. Geb. am 5. 8. 89 Herrn Martin WEHNERT, in 6994 Niederstetten, Meisenweg 22

Zum 74. Geb. am 13. 8. 89 Frau Emma FREIBERGER, geb. Zenker, in 5920 Bad Berleburg 5, Südstr. 10

Zum 73. Geb. am 2. 8. 89 Herrn Wilhelm WITTE, in 3250 Hameln/Weser, Buchholzkamp 1

Zum 71. Geb. Frau Elly KIEFER, geb. König, in 7500 Karlsruhe 41, Tiroler Str. 31

Zum 65. Geb. am 29. 7. 89 Frau Helene HAIN, geb. Sarament (gen. Johann), in 3305 Sickinge, Berliner Str. 2

#### LOBENDAU

Zum 82. Geb. am 7. 8. 89 Herrn Hermann GUTSCHER, in DDR-5631 Krombach bei Heiligenstadt

Zum 80. Geb. am 18. 7. 89 Frau Frieda SCHUPPE, geb. Kliem, in 1000 Berlin 44, Ocherstr. 32

Zum 77. Geb. am 20. 7. 89 Frau Anni HIRSCHBACH, geb. Wirth. Sie wohnt bei ihrer Tochter Annimarie Hirschbach, in 7170 Schwab. Hall, Hopfengarten 9

Zum 72. Geb. am 17. 8. 89 Frau Gertrud SCHMIDT, geb. Jungfer, in 4787 Geseke, Ehrlinghauser Str. 27

#### LUDWIGSDORF

Zum 89. Geb. am 3. 8. 89 Frau Anna BAUMERT, geb. Gottschling, in 4800 Bielefeld 1, Petistr. 80

Zum 78. Geb. am 10. 8. 89 Herrn Hermann HAUDE, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-v.-Suttner-Str. 7

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 7. 1989 Herr Hermann HAUDE und seine Frau Hildegard, geb. Kallinich, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-v.-Suttner-Str. 7.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### MÄRZDORF

Zum 81. Geb. am 24. 7. 89 Frau Martha QUÄGWER, geb. Sucker, in 3202 Bad Salzdetfurth, Markt 7

Zum 79. Geb. am 3. 8. 89 Frau Emma SCHWARZ, in 4930 Detmold, Siegfriedstr. 46

Zum 78. Geb. am 14. 8. 89 Herrn Fritz ERLEBACH, in 5226 Reichshof-Wildbergerhütte, Kahlenberg 4

Zum 74. Geb. am 15. 7. 89 Herrn Richard SÜCKER, in 4600 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 74. Geb. am 21. 7. 89 Herrn Walter REINISCH, in 4963 Bad Eilsen, Wilhelmstr. 1

#### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 84. Geb. am 15. 8. 89 Frau Elly FRIEDRICH, in 3400 Göttingen-Geismar, Mittelberg 68

Zum 81. Geb. am 24. 7. 89 Frau Frieda FRIEDEWALD, in 4788 Warstein, Hauptstr. 11

#### MODELSDORF

Zum 89. Geb. am 24. 7. 89 Herrn Richard FOERSTER, in 8591 Alexandersbad, Sickersreuth 2

Zum 89. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Fritz RINKE, in 4030 Ratingen 1, Preußenstr. 1a

Zum 87. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Paul WERNER, in DDR-8051 Dresden, Straußstr. 2



Schulklasse der Jahrgänge 1922/23 vor der Pohlsdorfer Schule. — Eingesandt von Ursula Leisch, geb. Roth, 8033 Planegg, Ruffinalallee 18 b

Zum 85. Geb. am 25. 7. 89 Frau Alma BERNHARDT, in 4595 Lastrup b. Cloppenburg, St. Elisabeth-Str. 10

Haistr. 4

Zum 81. Geb. am 2. 8. 89 Frau Martha PUSCH, in 8716 Dettelbach, Bibergau, Biberberg 8

Zum 65. Geb. am 26. 7. 89 Frau Brigitta SCHRÖDER, geb. Quegwer, in 8000 München 40, Hagedornstr. 7

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 71. Geb. am 3. 8. 89 Herrn Werner LUBRICH, Dorfstr. bei Greiser, in 7972 Isny/Allg., Ammannstr. 29

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 90. Geb. am 25. 7. 89 Frau Meta HASLER, geb. Liebig, in 3061 Seggebruch, Tallensen Nr. 15

Zum 84. Geb. am 25. 7. 89 Frau Martha SEIBT, geb. Kobsch, in 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 76. Geb. am 29. 7. 89 Frau Helene HOFFMANN, in 2800 Bremen-Oberneuland, Landgutweg 2 c

#### PANTHENAU

Zum 79. Geb. am 16. 7. 89 Herrn Oskar GAMPIG, in 5802 Wetter 2, Köhlerwaldstr. 4

#### PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 9. 8. 89 Frau Minna ZDEBEL, geb. Deinert, in 4390 Gladbeck, Winkelstr. 54

Zum 79. Geb. am 19. 7. 89 Frau Minna KEIL, geb. Frommelt, in 5270 Gummersbach, Paul-Ehrlich-Str. 15 a

Zum 77. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Salzhemmendorf, Steigerbrink 4

Zum 77. Geb. am 20. 8. 89 Frau Annemarie PASSLAK, in 5300 Bonn-Röttgen, In der Wehrhecke 33

#### PRASNITZ

Am 21. Juli 1989 können die Eheleute Richard und Meta KASSNER, geb. Häring, zuletzt wohnhaft in Prasnitz Krs. Goldberg, das Fest der

#### GOLDENEN HOCHZEIT

feiern.

Aus ihrer Ehe gingen acht Kinder hervor. Das Ehepaar Kassner wohnt seit der Vertreibung in Hörsingen in der DDR. Außer zwölf Enkeln gehören nun bereits zehn Urenkel zur Familie.

Zu diesem seltenen Jubelfest gratuliert die dankbare Tochter Käthe Matuschak, geb. Kass-

ner, aus Braunschweig, Brackestr. 13, recht herzlich.

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten schließen sich den Glückwünschen an und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 21. 7. 1989 Richard und Meta Kassner, Mörsingen/DDR

#### PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 16. 8. 89 Frau Emma BRAUN, in 3415 Hattorf, Rotenbergstr. 67.

Zum 79. Geb. am 31. 7. 89 Frau Alma HEINRICH, geb. Kindler, in 2170 Westerode-Bröckebeck, Basbeck

Zum 77. Geb. am 14. 8. 89 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in DDR-4400 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 77. Geb. am 20. 8. 89 Herrn Dr. Heinz GELLRICH, in 7850 Lörrach/Baden, Hermann-Albrecht-Str. 24

Zum 76. Geb. am 14. 8. 89 Herrn Hermann SEIDEL, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 74. Geb. am 6. 8. 89 Frau Else GERHARD, geb. Pormann, in DDR-8401 Heyda, Boritzer Str. 25

Zum 60. Geb. am 27. 6. 89 nachträglich Herrn Helmut RUDOLPH, in 44543 Linenen/Höste 58

Zum 60. Geb. am 13. 8. 89 Frau Käthe ARNDT, geb. Scheer, in 1000 Berlin 45, Geitnerweg 20 A

Zum 50. Geb. am 31. 7. 89 Herrn Joachim PORRMANN, in 4540 Lengerich, Brochterbecker Str. 36

#### REICHWALDAU

Zum 86. Geb. am 21. 7. 89 Frau Frieda FRANKE, geb. Köbe, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krambek 8

Zum 83. Geb. am 17. 9. 89 Herrn Benno ARLT, in 3308 Königslutter, Schöppenstedter Str. 20, Altenwohnheim Stiemerling

Zum 80. Geb. am 20. 7. 89 Frau Hedwig KITTNER, geb. Jung, in 3360 Osterode, Krebeker Landstr. 33 a

Zum 77. Geb. am 30. 7. 89 Frau Frieda LANDECK, geb. Ressel, in 2902 Rastede, Am Eichenbruch

Zum 70. Geb. am 31. 8. 89 Frau Frieda ZIEMER, geb. Brinnig, in 6730 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 65. Geb. am 3. 9. 89 Frau Dora PILZ, in 3360 Osterode, Johannisvorstadt 20

Zum 60. Geb. am 4. 9. 89 Frau Anneliese EXNER, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

Zum 60. Geb. am 7. 9. 89 Herrn Karl-Heinz JESTMEIER (Ehemann v. Else, geb. Ruffer), in 4990 Lübbecke 1, Bohnenstr. 41

#### REISICHT

Zum 92. Geb. am 27. 7. 89 Frau Emma BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmen, Untere Lichtenplatzer Str. 44

Zum 89. Geb. am 5. 8. 89 Herrn Bruno FRIESE, Nr. 32, in 8901 Anhausen über Augsburg 2, Bergstr.

Zum 88. Geb. am 17. 8. 89 Frau Elisabeth WEINKNECHT, geb. Hanel, Nr. 71, in 8540 Schwabach, Gundekarstr. 24

Zum 85. Geb. am 29. 7. 89 Frau Marta FÖRSTER, geb. Stephan, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 81. Geb. am 21. 7. 89 Frau Hedwig REICHEL, geb. Brückner, Nr. 10, in 8800 Ansbach, Hauptstr. 7

Zum 80. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Willi BÜRGER, Nr. 115, in DDR-4020 Halle/S., Schreiberstr. 48

Zum 80. Geb. am 23. 7. 89 Frau Annemarie HAMANN, Nr. 95, in 8451 Lauterhofen, Schulstr. 8

Zum 79. Geb. am 3. 8. 89 Frau Margot BAUSCHKE, Nr. 14, in 1000 Berlin 42, Kosleckweg 11 b

Zum 75. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Erwin KUNICK, Nr. 34, in DDR-5000 Erfurt, Weimarsche Str. 44

Zum 74. Geb. am 25. 7. 89 Frau Betty MEISSNER, Nr. 25, in 4081 Langenfeld, Feldstr. 1

Zum 70. Geb. am 3. 8. 89 Frau Elfriede KONRAD, geb. Stiegler, Nr. 82, in 4320 Hattingen, Rabestr. 24

Zum 70. Geb. am 10. 8. 89 Frau Else HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 60. Geb. am 26. 7. 89 Herrn Fritz LORBERG, in 3203 Sarstedt, Schliekumer Str. 36

Zum 60. Geb. am 27. 7. 89 Frau Inge LÜCKE, geb. Burghardt, Nr. 13, in 4650 Gelsenkirchen, Landgrafenstr. 6

Zum 55. Geb. am 10. 8. 89 Herrn Wolfgang BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Eckehardstr. 20/22

#### RÖVERSDORF

Zum 82. Geb. am 26. 7. 89 Herrn Emil HOFFMANN, in 8400 Regensburg, Am Römling 8

Zum 78. Geb. am 5. 8. 89 Frau Frieda BREITER, geb. Hauptfleisch, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 75. Geb. am 4. 8. 89 Herrn Bruno ZOBEL, auch Hohenliebenthal, in 2190 Cuxhaven 13, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 73. Geb. am 8. 8. 89 Herrn Walter SCHUCHARDT (Ehemann von Ursula Sch., geb. Sckade), in 6078 Neu-Isenburg, Schützenstr. 62

Zum 65. Geb. am 16. 8. 89 Herrn Werner SEIFERT, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 15

Zum 60. Geb. am 12. 8. 89 Herrn Helmut BERGS, in 2190 Cuxhaven 13, Am Altenwalder Bahnhof 7

#### BERICHTIGUNG

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Liesel BERNDT, geb. Poese, 3538 Marsberg 1, Unterm Bangern 25, zum 71. Geburtstag am 13. 7. 89. Bei der Altersangabe ist uns ein Versehen unterlaufen. Frau Berndt wurde 72 Jahre alt.

#### SAMITZ

Zum 86. Geb. am 1. 8. 89 Herrn Fritz PREDIGER, in 5609 Hückeswagen, Dreibäumen 1

Zum 75. Geb. am 20. 8. 89 Frau Linda ZOBEL, geb. Hitziger, in 5253 Lindlar, Buchenweg 11

#### SANDWALDAU

Zum 85. Geb. am 24. 7. 89 Frau Elfriede SIEGEMUND, geb. Koschik, in DDR-9055 Karl-Marx-Stadt, Annabergstr. 344

#### SCHIERAU

Zum 79. Geb. am 1. 8. 89 Frau Erna JÜTTNER, geb. Beer, in 8670 Hof/Saale, Bahnhofstr. 31

#### SCHÖNFELD

Zum 70. Geb. am 6. 8. 89 Frau Gertrud DRESCHER (Tochter des Gastwirts Scholz), in 4040 Neuß, Kanalstr. 15

#### SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 6. 8. 89 Frau Meta KUNZE, geb. Kluge, in 4540 Lengerich/Westf., Richard-Wagner-Str. 16

Zum 78. Geb. am 16. 7. 89 Frau Erna HANKE, in 2093 Stelle, Achterdeich 9

Zum 72. Geb. am 26. 7. 89 Herrn Helmut SEITZ (Ehemann von Frau Selma, geb. Opitz), in 3060 Wendhagen bei Stadthagen, Schaumburger Weg 2

#### SEIFERSDORF

Zum 89. Geb. am 20. 7. 89 Frau Ida PILZ, geb. Putzker, in 5203 Much, Leverath

Zum 87. Geb. am 7. 8. 89 Frau Frieda MENZEL, geb. Hoffmann, in 4543 Lienen, Dahlienweg 3

#### STEINBERG

Zum 81. Geb. am 19. 7. 89 Frau Martha SCHWITZKI, geb. Jakob, in 4714 Selm, Am Krummekamp 8

#### STEINSDORF

Zum 83. Geb. am 8. 8. 89 Frau Minna OLSSON, geb. Stiebitz, verw. Scholz, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 3

#### STEUDNITZ

Zum 78. Geb. am 5. 8. 89 Frau Erna SCHADE, geb. Schmidt, auch Haynau, Ring, in 5270 Gummersbach, Sienhardt-Str. 21

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 95. Geb. am 22. 7. 89 Herrn Gustav FROMMHOLD, in 2170 Hemmoor, Bahnhofstr. 2

Zum 89. Geb. am 20. 8. 89 Frau Anna RAUPACH, geb. Weist, in 2170 Hemmoor, Cuxhavener Str. 5

Zum 82. Geb. am 24. 7. 89 Frau Erna RAUPACH, geb. Schiller, in 4800 Bielefeld 1, Brückenstr. 33

Zum 80. Geb. am 10. 8. 89 Frau Ottilie RÜFFER, geb. Reinert, auch Hohenliebenthal, in 4200 Oberhausen 12, Hasenstr. 19, Altenwohnheim

Zum 80. Geb. am 17. 8. 89 Frau Else BERGER, geb. Münster, in 4294 Isselburg 1, Schüttensteiner Str. 1

Zum 76. Geb. am 17. 8. 89 Frau Martha SCHWARZER, geb. Geisler, in 3071 Stöckse Nr. 112

Zum 73. Geb. am 7. 8. 89 Frau Else STUKE, geb. Stübner, in 3071 Stöckse, Kr. Nienburg

Zum 73. Geb. am 9. 8. 89 Herrn Hermann HOFFMANN, in 3320 Salzgitter 21, Sternbergstr. 2

Zum 72. Geb. am 5. 8. 89 Frau Dorothea HIRSCH, geb. Münster, auch Schönau, in DDR-1821 Dippmendorf Kr. Belzig, Freibadstr. 24

Zum 70. Geb. am 14. 8. 89 Frau Hildegard WIRTH, geb. Opitz, DDR-6505 Münchenbernsdorf, Bahnhofstr. 31

Zum 70. Geb. am 17. 8. 89 Herrn Richard MÜLLER, in 2168 Nordleda, Kampen 25

Zum 65. Geb. am 9. 8. 89 Frau Käthe PÄTZOLD, geb. Meßthaler (Ehefrau von Helmut P.), in 8430 Neumarkt, Friedelmühle

Zum 60. Geb. am 21. 7. 89 Frau Irmgard BOCK, geb. Gebauer, in 4800 Bielefeld 1, Hartlager Weg 41 a

Zum 60. Geb. am 20. 8. 89 Frau Ruth SCHARF, geb. Geisler, in 8430 Neumarkt, Er-lenweg 11

Zum 55. Geb. am 26. 7. 89 Herrn Herbert SCHMIDT (Sohn von Karl Schmidt), in 4400 Münster, Werneweg 38

Zum 55. Geb. am 28. 7. 89 Frau Marianne HIELSCHER (Ehefrau von Willi H.), in 2179 Belum 190

#### ÜBERSCHAR

Zum 91. Geb. am 16. 8. 89 Frau Emma BLÜMEL, in 8622 Burgkunstadt, Weinbergweg 5



**Kindergärtnerin Lisa Laske mit ihren Zöglingen aus Überschar. Leider ist nicht bekannt, wann die Aufnahme entstanden ist. Wer an einem Abzug interessiert ist, wende sich bitte an die Einsenderin, Luise Sommer-Zink, Garbenweg 1, CH-5034 Suhr/Kanton Aargau, Schweiz**

#### ULBERSDORF

Zum 82. Geb. am 16. 7. 89 Frau Frieda STOLL, in 2803 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 24  
Zum 74. Geb. am 17. 8. 89 Frau Frieda ERNST, in 4476 Werlte, Hauptstr. 54

#### WILHELMSDORF

Hoff 75. Geb. am 16. 7. 89 Frau Klara HÜFFMANN, geb. Hanke, in 5982 Neuenrade, Herderstr. 2  
Zum 65. Geb. am 27. 7. 89 Herrn Walter FÖRSTER, 431-72 Avenue Ne, Calgary, Alberta, T2K, 5H7, Canada

#### WITTGENDORF

Zum 91. Geb. am 29. 7. 89 Herrn Artur NEUMANN. Er wohnt bei der Familie der Tochter in 4670 Lünen 6, Hasenweg 25.  
Zum 83. Geb. am 14. 8. 89 Frau Hedwig BÜRGER, in 4700 Hamm 1, Stresemannstr. 12  
Zum 76. Geb. am 17. 7. 89 Frau Margarete WEINKNECHT, in 2190 Cuxhaven, Peter-Mertens-Weg 24  
Zum 74. Geb. am 5. 7. 89 nachträglich Herrn Richard SCHÖPS, in DDR-Schwerin, Max-Suhrbier-Str. 47  
Zum 60. Geb. am 24. 7. 89 Herrn Herbert HORNIG, in 3180 Wolfsburg, Vogtlandweg 20  
Zum 60. Geb. am 25. 7. 89 Herrn Lothar JANDER, in 8450 Amberg, Schwindstr. 5  
Zum 55. Geb. am 1. 8. 89 Herrn Horst MÄRKEL, in 4700 Hamm 1, Auf dem Felde 10  
Zum 55. Geb. am 3. 8. 89 Frau Gisela KLENNER, in 5758 Fröndenberg-Frohnhausen, Merschstr. 3 a  
Zum 50. Geb. am 7. 8. 89 Frau Irma MÄRKEL, geb. Scholz (Ehefrau von Horst M.), in 4700 Hamm 1, Auf dem Felde 10

#### WOITSDORF

Zum 85. Geb. am 29. 7. 89 Frau Elise WILLENBERG, geb. Hübner, in 7541 Görzitz ü. Calau (NL.) OT Belten

#### WOLFSDORF

Zum 71. Geb. am 6. 7. 89 nachträglich Herrn Kurt FREUDENBERG, in 2190 Cuxhaven 13, Oxtedter Str. 18

*Der Mensch ist wahrhaft glücklich, der verschenken kann, was andere unbedingt für sich selber brauchen.*

### † Unsere Toten †

#### SCHÖNAU

GROHMANN, Fritz, An der Aue 1, DDR-1168 Berlin-Müggelheim, Am Müggelberg 30, am 28. 4. 88, 78 Jahre  
BEER, Edith, geb. Koplín, Ring 25, in DDR-8101 Ullersdorf über Dresden, Mühle 6, am 8. 5. 89, 74 Jahre

#### ADELSDORF

Gräfin v. PFEIL, Dorothea, 8000 München 80, Neherstr. 7, am 4. 5. 89, 76 Jahre  
UNGER, Emma, geb. Hielscher, 4700 Hamm 1, Herbergerstr. 4, am 1. 6. 89, 81 Jahre

#### BISCHDORF

GRASSE, Paul, 4600 Dortmund 18, Huckarde, Lückersweg 15, am 29. 4. 89, 75 Jahre

#### BROCKENDORF

HANKE, Paul, am 12. 4. 89 und seine Frau Martha, geb. Genehr Ende Januar/Anfang Februar 1989 verstorben, beide zuletzt wohnhaft in DDR Korgau Kr. Wittenberg

#### GRÖDITZBERG

KLEMT, Minna, auch Georgenthal, in 2849 Langförden-Nord, Schlehenstr. 6, am 13. 4. 89, 78 Jahre

#### HOHENLIEBENTHAL

SCHUBERT, Frieda, geb. Baum, 4800 Osna-brück 1, Stettiner Str. 1, am 14. 5. 89, 75 Jahre

#### KAUFFUNG

JOHN, Else, geb. Ujma, Hauptstr. 138, in 4390 Gladbeck-Zweckel, vor einigen Jahren verstorben

#### KONRADSWALDAU

BACHMANN, Herbert, 3340 Wolfenbüttel, Groß Stöckheim, Gemeindegeweg 2, am 17. 4. 89, 65 Jahre

#### KREIBAU

SCHARF, Else, geb. Scholz, DDR Nauen b. Schirf, in Mai 1989, 85 Jahre

#### LOBENDAU

FÖRSTER, Ida, geb. Hielscher, DDR-Kru-chenplan 23, am 18. 11. 88, 86 Jahre  
BEUL, Oskar, 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16, am 16. 3. 89, 90 Jahre

#### MÄRZDORF

BÖHM, Klara, 7500 Karlsruhe, Konstanzer Str. 3, am 1. 5. 89, 88 Jahre

#### NEUDORF/GRÖDITZBERG

CICHOS, Erna, geb. Mücken, 3211 Eime 1, Unter den Tannen 7, am 16. 3. 89 verstorben

#### NEUKIRCH/KATZBACH

HINDEMITH, Frieda, geb. Fischer, DDR Wittenberg, am 2. 5. 89, 86 Jahre

#### REICHSWALDAU

RESSEL, Erich, 6733 Hassloch, Fasanenweg 1, am 22. 4. 89, 82 Jahre

#### RÖVERSDORF

SEIDEL, Charlotte, geb. Nitschke, 4708 Kamen-Methler, Schmiedeweg 5, am 17. 5. 89, 86 Jahre

#### ST. HEDWIGSDORF

ZEUGE, Gertrud, geb. Konrad, 3582 Felsberg, Über der Heiligen Eiche 3, am 10. 5. 89, 86 Jahre

#### STEINBERG

ANDERS, Willi, 3057 Neustadt 1, Heinenwinkel 1, am 3. 6. 89, 89 Jahre

SCHNABEL, Elsbeth, 2179 Neuenkirchen, Dorfstr. 41, am 29. 5. 89, 86 Jahre

#### TIEFHARTMANNSDORF

PÄTZOLD, Hulda, 4902 Bad Salzufen, Kantstr. 2, am 14. 4. 89, 87 Jahre

LIEBIG, Martin, auch Schönau, 5678 Wer-melskirchen, Berliner Str. 59, Altenwohnheim, Wohnung 41, am 29. 4. 89, 82 Jahre

#### ULBERSDORF

HÜBNER-BUNZEL, Meta, DDR-8921 Kodersdorf Kr. Niesky, Mühlweg 15, am 14. 5. 88, 83 Jahre

## Liebe Leser,

denken Sie bitte an Ihre Bezugsgeldüberweisung in Höhe von **DM 36,— für 1989.**

Unsere Konto-Nummer lautet:  
**Postgiroamt Hannover  
4992 33-300.**

Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**



## Dieser Rubezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rubezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

## Patenschaften mit ostdeutschen Städten dürfen nicht unter Partnerschaften leiden

Das Präsidium des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG) kam zu einer Sitzung in Düsseldorf im Haus des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zusammen, um die Jahresversammlung des SKSG im September in Bad Harzburg vorzubereiten und den Vorsitzenden des Ausschusses „Patenschaft/Partnerschaft“ zu wählen und diesem Ausschuss neue Aufgaben zuzuweisen. Bisher war der Ausschuss ein wichtiges Arbeitsgremium, so betonte SKSG-Präsident Günter Kelbel, denn er hat die klare Stellungnahme des SKSG zu den immer mehr angestrebten Partnerschaften bundesdeutscher Gemeinden mit ostdeutschen Städten, die unter polnischer Verwaltung stehen, zum Ausdruck gebracht. Hier fällt dem Ausschuss eine wichtige Aufgabe zu, solange der vom SKSG angestrebte „Ostdeutsche Kreis- und Städtetag“ noch nicht besteht.

Der Bildung eines Ostdeutschen Kreis- und Städtetages, die vom Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetag angeregt wurde, stehen die Landsmannschaften der Ostpreußen und Pommern grundsätzlich positiv gegenüber, während die beiden schlesischen Landsmannschaften die Initiative des SKSG bisher totgeschwiegen haben. Der SKSG sieht sich als Sprecher der, nach dem Grundgesetz als Teil Deutschlands fortbestehenden schlesischen Kreise, Städte und Gemeinden an, die mehr schlesier umfassen als die Schlesischen Landsmannschaften Mitglieder haben. Günter Kelbel betonte, daß sich der SKSG als Teil Schlesiens und damit Teil der beiden schlesischen Landsmannschaften empfinde.

Ein Kommunalpolitischer Ausschuss der Landsmannschaft Ostpreußen hat eine Resolution zum Thema „Partnerschaften“ verfaßt, die mit viel schärferem Akzent als es der SKSG es getan hat, zu diesem Thema Stellung nimmt. Kelbel begrüßte es, daß diese Entschließung den Kommunalen Spitzenverbänden in der Bundesrepublik ebenso zugeleitet werden soll, wie die Resolution des SKSG im Vorjahr nach der Jahrestagung in Rheda-Wiedenbrück. Wie der SKSG ist die Landsmannschaft der Ostpreußen der Meinung, daß Partnerschaften zwischen westdeutschen und ostdeutschen Städten unter Partnerschaften mit Städten, die unter polnischer Verwaltung stehen, nicht leiden dürfen und die Bestimmungen des Grundgesetzes und die Kompetenzen der Außenpolitik der Bundesregierung durch solche Partnerschaften nicht beeinträchtigt werden dürfen. Zum Vorsitzenden des SKSG-Ausschusses für Partnerschaften/Partnerschaften wurde SKSG-Vizepräsident Dr. Gerhard Kaske (Liegnitz), gewählt.

*Heiterkeit ist der Himmel, unter dem alles gedeiht.*  
Jean Paul

**Puzzle  
Heimat Schlesien**

DM 12,—

## BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand —  
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 24,80	— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer 14,—
— <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 19,80	— <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein 10,80
— <i>Mundartgedichte</i> v. Ernst Schenke in Leinen 24,80	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Baehr 19,80
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge 34,—
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 28,—	— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32,—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Niekrawietz 40,—	— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50
— <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—	— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24,—
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek 68,—	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,—
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm 34,—
— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48,—	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24,80
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9,80	— <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28,—
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann 48,—	— <i>Niederschlesien in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weezerka 28,50	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26,80
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka 38,—	— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka 34,—
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,—	— <i>Wandern in Rübzahl's Reich</i> v. Klaus Ullmann 39,50
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 28,80	— <i>Entdeckungsreisen u. Wanderungen daheim</i> v. E. Leiser 32,—
— <i>Liebes altes Lesebuch</i> 32,—	— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 9,90
— <i>Mein Ahnenpaß</i> 8,—	— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rāda wie derrheeme</i> 9,90
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 35,—	— <i>Lache mit Lommel</i> 12,80
— <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32,—	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29,80
— <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bährs 28,80	— <i>Märchenbuch »Rübzahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9,80
— <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk 24,—	— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 36,—
— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14,80	— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen 36,—
— <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch 29,80	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Hermann Bauch 19,80
— <i>Fliegen - mein Leben</i> v. H. Reitsch 32,—	— <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> 25,—
— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14,80 Taschenbuch 5,80	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig I : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 14,95
— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9,80	— <i>Kreiskarte Hirschberg</i> I : 100 000 6,90
— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24,—	— <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> I : 100 000 6,90
— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32,—	— <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Heinr. Trierenberg 48,—
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4,80	— <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 cm (deutsch-polnisch) 5,—
— <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm 6,—	— <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm 17,70
— <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz 24,—	— <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 9,50
— <i>Die Flucht und Vertreibung</i> v. Lothar O. Gaunitz 49,80	— <i>G. Hauptmann - Leben, Werk und Zeit</i> v. W. Leppmann 39,50
— <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche 36,—	— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach 16,80

+ Porto u. Verpackung.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Aus dem Wanderbuch vom Riesengebirge 1934:

## Auf Wald- und Wiesenwegen nach Schönau

Käre Höhne brachte das Wanderbuch bei der Vertreibung mit in den Westen. Jetzt sandte uns Anne-Margret Meißner, Flößer-gang 6 in 3250 Hameln diesen „Spaziergang“ um den Ludwigsdorfer Kamm, und da wir diese Wege kaum noch gehen können, wollen wir Sie in unsere schlesischen Berge entführen:

### Um den Ludwigsdorfer Kamm

Die rotköpfigen Kleefelder werfen ganze Schwaden von süßem Honigdurst in die Augusthitze, und der stachelige Wiesen-kohl baut seine zierlichen Samenschirmchen für den Fernflug. In wenigen Wochen sollen sie mit den Segelflugzeugen um die Wette fliegen, die dort am Osthange des Galgenberges lautlos abgleiten und wie Silber im Sonnenglast glänzen. Die schweren Brombeertrauben am Stangenberge arbeiten mit geheimnisvollen Filtern, um Saft, Zucker, Aroma und Farbe gründlich zu mengen, so lange solche Wärme sie durchglüht. Ganze Regimenter Hainkreuzkraut recken ihre goldgelben Blütenstände der Sonne zu, als gelte es ein Massenturnen vor den beiden huldvoll wehenden Birken. Nur die spärlichen Pilze stehen schlaff und träge und dörren schon bei Lebzeiten, diese ewig durstigen Geschöpfe. Wir haben heut viel Verständnis für ihre Sehnsucht, weil es uns selbst nicht besser geht. Zum Glück trägt das „Alte Pferd“ noch eine herrliche Mähne mit so verschwiegenen, schattigen Gängen und so abwechslungsreichen Pfaden, daß sie vielen neuen Eindrücke dieser reizvollen Landschaft den trockenen Quälgeist in der Kehle für eine Zeit vergessen machen.

Zu neuem Triumphieren und Drängen erwacht der Durst, als wir uns der „Hölle“ nähern. Jenseits winkt ein Wirtshaus. Willst du darum die Höllenfahrt wagen? Du schwingst dich aus dem Steigbügel des „Alten Pferdes“ auf die Güntherhöhe, kehrst der Hölle verächtlich den Rücken und wendest dich mit uns zum Knappenstein, wo noch im Weltkrieg die Abbruch der Eisenerze versucht wurde, bis die schwierige Abfuhr und die Bahnferne dem Bergbau einen Riegel vorschoben. Da zogen die Knappen wieder zu Tale und die Natur spann sieghaft wildes Gerank über den Metallglanz der letzten Halden. Wir nicken Allmutter heut verständnisinnig zu, bekennen uns freimütig zu ihrem Tun und empfangen dafür auch sogleich die köstliche Gegengabe: Sie schlägt aus dem Stein den belebenden Quell. Wir fangen ihn dankbar ein und halten Mittagsrast bei Moos und Blaubeerkraut, das für dieses Jahr schon seine Pflicht getan hat. Ein kleines, unerfahrenes Insekt taucht in dein Ohr, ängstigt sich und dich und wird dann still und stirbt tragischen Tod.

Unser bunter Zug ist nun im Anmarsch zur Eroberung der Vogel- oder Finkenkippe. In Zickzacklinien umgehen wir die tückischen Stacheldrahtverhaue der ausgedehnten Johnsdorfer und Langenauer Viehkoppeln. Blaßgelb stechen die geschwungenen Stoppelfelder in die Landschaft. Zwei hochbeladene Erntewagen auf der Höhe des gegenüberliegenden Kammes



Ludwigsdorf — Bober-Katzbach-Gebirge

zeichnen ihren Umriß in den blanken Sommerhimmel und verschwinden talwärts im gefalteten Gelände. Den wartenden Hafer überläuft ein kühler Hauch: Er ist der nächste, der zu Tale fährt, er wird dem Weizen folgen.

Im ungetrübten Blau der Luft dreht sich das Panorama der nördlichen Boberkatzbachkämme um uns her. Hogolie, Willenberger Hochberg und Wolfsberg recken sich. Schönau glänzt greifbar nahe mit seinen Dächern und Türmen. Jetzt winkt der Gröditzberg aus ferner Ebene. Der Probsthainer schiebt seine dunkelgrüne, rechts eingekerbte Spitze davor, bis er mit ihm und unserem Auge in Visierlinie steht. Nun öffnet sich Lähn und zeigt stolz seinen burggekrönten Berg. Mit neuem Jubel wird schließlich das Hochgebirge begrüßt. Wir haben die Finkenkippe, die westliche Flanke des Ludwigsdorfer Kammes, umgangen. Keiner der Waldsänger läßt sich hören; auch ihre Kehlen sind der Hundstagshitze nicht hold, und in den kleinen Köpfen spinnen schon Umzugsgedanken.

Wir schlagen uns durch widerspenstige Brombeerranken und zerbrechliche Himbeerbüsche, die willig ihre köstliche Labe in unsere Hände fallen lassen, gleiten die steile, trockene Waldrinne hinab und folgen dem welligen Wiesenwege nach Flachseniffen. Im Jahrhunderte alten Kretscham zur Friedenseiche kehren wir ein. So viele Gäste mitten in der Ernte! Der schwere Garbenwagen muß vor der Scheune warten. Kalte Flaschen klappern, Kaffeemöhlen kreischen. Der Durst will seinen Tribut nach so heißer Wanderung. Im Hausflur mit dem schön ausgesägten Treppengeländer kleben drei Schwalbennester. Ein Schwänzchen mit weißer Kante sieht hervor. Alles ruht aus, — aber nur solange, bis sich eine launige Kapelle bildet, die mit urwüchsigen „Volksinstrumenten“ aufspielt. Da bricht der Humor durch in Reim, Musik und Tanz, und es ist auf einmal nicht mehr heiß. Der Grunauer Spitzberg hält sich noch lachend die Seiten, als wir durch sei-

nen langen, erlenbestickten Ärmel schlüpfen.

Vor dem Kretscham in Ludwigsdorf steht zum Glück ein abgedankter Rutenbesen, der „das Größte“ von unsern Schuhen absticht. Sonst könnten wir uns unmöglich auf die weißgescheuerten Dielen wagen. Es ist doch etwas Urgemütliches um so eine abseits vom Großverkehr liegende bäuerliche Gaststube! Hinter dem grünen Kachelofen springt gleich die junge Katze

## Unsere Heimatkalender 1990

**Volkskalender für Schlesier 1990**  
(42. Jahrg.)

Ein Haus- und Familienkalender. Herausgegeben von Hanns Gottschalk. 128 Seiten, 1 Kunstdrucktafel, brosch., DM 12,— ISBN 3-7612-0213-X

**Schlesischer Bildkalender 1990**

Ein Bildwandkalender mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt, Format 15 x 21 cm, DM 12,— ISBN 3-7612-0215-6

**Bildkalender Riesengebirge-  
Isergebirge 1990**

Ein Bildwandkalender mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt, Format 15 x 21 cm, DM 12,— ISBN 3-7612-0216-4

Bestellungen können Sie schon jetzt an uns richten.

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

zutraulich hervor, und der dicke, graue Terry gibt die Pfote. Viel zu bellen hat er hier nicht. Hausierer und „Handwerksburschen“ mit ihrem Gemurmel sind auch ihm längst zur regelmäßigen Einrichtung geworden, über die man mit Würde hinwegsieht. Während die freundliche Mutter die Sternnudelbrühsuppe aufträgt, erzählt uns der alte Wirt neben dem Ofen vom rauschenden Zipfelbache, der Ludwigsdorf und Langenau mit Wasser versorgt und bei Waltersdorf in den Bober mündet.

## Historische Stunde für Oberschlesier

**Annaberg.** Am Sonntag, 4. Juni 1989, um 16.00 Uhr, kam es in der Geschichte Oberschlesiens zu einer historischen Stunde. Nach 44 Jahren totaler Diskriminierung der deutschen Schlesier fand erstmals wieder ein deutscher Gottesdienst auf dem Wahrzeichen der Oberschlesier, dem Annaberg, statt.

Es wurden 500 deutsche Liedbüchlein verteilt, die aber bei weitem nicht ausreichten, um allen Gottesdienstbesuchern die deutschen Texte zugänglich zu machen. Viele hatten ihre alten deutschen Liederbüchlein mitgebracht.

Obwohl keine öffentliche Ankündigung des Gottesdienstes möglich war, reichte der Kirchenraum für die vielen Kirchgänger nicht aus; sie mußten den Gottesdienst auf dem „Paradiesplatz“ vor der Kirche stehend verfolgen. Viele Familien kamen in den alten schlesischen Trachten, mit

Gebets- und Gesangbüchern, die jahrzehntelang versteckt in den Schränken gelegen hatten. Der Gottesdienst klang aus mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“.

In Zukunft sollen regelmäßig auf dem Annaberg deutsche Gottesdienste stattfinden.

### Liebe Leser,

denken Sie bitte an die Bezugsgeldüberweisung für 1989.

Unsere Konto-Nummer lautet:

Postgiroamt Hannover  
4992 33-300

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

### HEIMATTREFFEN am 3. und 4. Juli 1990

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg in unserer Patenstadt Solingen findet am 3./4. Juli 1989 (Pfingsten) statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute, die Termine für ihre Ortstreffen entsprechend abzustimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.

*Renate Boomgaarden-Streich*  
(Heimatkreisbeauftragte)

## Familiennachrichten

Ein erfülltes Leben ging nach kurzer Krankheit zu Ende.  
Wir mußten Abschied nehmen von unserer lieben Cousine

### Frau HEDWIG HAIDER

geb. Gottschling

geb. 19. 9. 1900 in Hohenliebenthal, Krs. Goldberg

gest. 14. 6. 1989 in Schönbrunn, Siedlungsstraße 9

In stiller Trauer:

**MARTHA BREITER  
MIT ANGEHÖRIGEN**

8500 Nürnberg, Spießstraße 9

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 16. Juni 1989, statt.

*Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

### LIESBETH LANGER

geb. Kunze

\* 16. 1. 1916 † 15. 6. 1989

In stiller Trauer

**WOLFGANG LANGER UND  
FRAU CHRISTA geb. Müller  
GUNTER TIEDEMANN UND  
FRAU ERIKA geb. Langer**

Enkelkinder:

**WOLFGANG, GUNTER UND SABINE**

Braunlage, Am Zoll 14, im Juni 1989

Die Beerdigung fand am 20. Juni 1989 statt.

*Was wisset ihr dunklen Wipfel  
von der alten schönen Zeit?  
Ach, die Heimat hinter den Gipfeln,  
wie liegt sie von hier so weit!*

Nach schwerer Krankheit nahm Gott meinen lieben Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

### WILHELM PÄTZOLD

\* 31. 7. 1907 † 13. 6. 1989

früher Kauffung/Katzbach

zu sich in die ewige Heimat.

In Liebe und Dankbarkeit

**DORA PÄTZOLD geb. Hainke  
KLARA PÄTZOLD  
UND ALLE ANGEHÖRIGEN**

3212 Gronau/Leine, Steintorstraße 6

Die Trauerfeier fand am 16. Juni 1989 um 14.00 Uhr in der Kirche auf dem Lehder Friedhof statt. Anschl. Beisetzung.

*Glaubet und betet,  
denn ihr wisset weder den Tag,  
noch die Stunde.*

Am 20. Mai 1989 verstarb völlig unerwartet an unserem Urlaubsort in Calpe/Spanien meine liebe Frau

### URSULA RENNER

geb. Kuhmann

früher Haynau/Schles., Peipestraße 11

im Alter von 64 Jahren.

In stiller Trauer

**KARL RENNER  
UND ALLE, DIE SIE LIEB HATTEN**

Calpe/Spanien  
Ortenbach 27 E

Ein Edler zog über Land.

**GÜNTER SCHUBERT**

\* 14. 2. 1931 † 2. 6. 1989

früher Pilgramsdorf

In stiller Trauer:

**IRMGARD SCHUBERT**, Gattin  
 Tochter **URSULA** mit Gatten  
 Sohn **GÜNTER** mit Braut  
 Tochter **DAGMAR**  
 Bruder **KURT** mit Familie  
 Schwester **GISELA** mit Familie  
 im Namen aller Verwandten  
 und Angehörigen

Regensburg, Obermaierstraße 12

Die Trauerfeier war am Dienstag, dem 6. Juni 1989, um 13.15 Uhr im Dreifaltigkeitsbergfriedhof.

Den lieben Reichwaldauern und Herrn Bittkau (Heimatnachrichten) möchte ich meinen wärmsten Dank für die Glückwünsche zu meinem

95. GEBURTSTAG

sagen.

*Erika v. Uechtritz u. Steinkirch*

3000 Hannover 61, Bevenser Weg 10  
 Eilenriedestift Haus C/003

**Woas huste gesoat?**

Wörter — Begriffe — Redewendungen  
 im kernigen Gebirgs-Schlesisch  
 von Siegfried Gringmuth

**DM 3,50** + Porto u. Verpackung

Zu beziehen durch Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

**Liebes altes Lesebuch**

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt  
 herausgegeben von R. O. Wierner  
 363 Seiten, reich illustriert, DM 32,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten von der „Stadtmaus und der Feldmaus“, vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“ oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“ oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Liebes altes Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

HEIMATKARTE VON  
**Schlesien**

Niederschlesien u. Oberschlesien  
 Fünffarbiger Kunstdruck  
 mit Stadtwappen  
 12,— DM zzgl. Verp. u. Nachn.  
**Verlag Schadinsky**  
 Breite Straße 22 · Postfach 206  
 D-3100 Celle · Tel. (05141) 1001

in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
 HEIMATNACHRICHTEN**  
 informieren  
 alle  
 Heimatfreunde!

**Das schlesische Jahr**

von Ernst Schenke

Dieses Buch enthält die Texte seiner berühmten sechs Kantaten „Das schlesische Jahr“ sowie weitere Gedichte im Jahresablauf.

Ernst Schenke gehört zu den Dichtern, die den Leuten „aufs Maul“ geschaut haben, das ist das Geheimnis seiner Beliebtheit.

Das Buch »Das schlesische Jahr« lieferbar:

in Broschur in Ganzleinen  
 zum Preis von DM 14,80 zum Preis von DM 24,80  
 Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

**WIEDER LIEFERBAR!**



Preis der Heimatkarte: DM 13,— + Porto und Verpackung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.